



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Fragen zum Asyl
Seiten 10 und 11
Veranstaltungskalender
November Seiten 5 und 6
Amtliche Bekannt-
machungen Seiten 7 bis 9



Freitag, 6. November 2015



Kleines Haus mit Geschichte

Unter einem Dach lebten zu unterschiedlichen Zeiten Kriegsgefangene und Vertriebene. Die Baracke vom Typ RL IV/3 ist Zeitzeugin von Krieg und Vertreibung. Ab dem Jahr 1941 wurden 166 Unterkünfte des Reichsarbeitsdienstes in Zeithain für die Unterbringung von russischen, italienischen, serbischen, britischen, französischen und polnischen Kriegsgefangenen aufgebaut. Im Januar 1946 wechselten die Bewohner. „Es ist kein Zufall“, erklärt der Leiter der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain Jens Nagel, „dass in unmittelbarer Nähe des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Neudorf das erste Neubauerndorf in Sachsen entstand.“ Das vorhandene Baumaterial war das Initial für diese Entscheidung. Zwei Baracken in der Wasserturmstraße sind bis heute erhalten geblieben. Antje Hainz, Architektin und Denkmalschützerin in der Kreisverwaltung, suchte lange nach einer Möglichkeit, diese wertvollen Zeitzeugen zu erhalten: „Sie stehen auf Privatgrundstücken und wurden als Schuppen genutzt.

Die Absicht, eine der Baracken abzureißen, hat uns alarmiert. Gemeinsam mit der Gedenkstätte, der Stiftung Sächsische Gedenkstätten, dem Militärgeschichtlichen Museum Dresden und der Bundeswehr haben wir eine überzeugende Lösung gefunden.“ Die Stiftung übernahm die Kosten, die Bundeswehr demonitierte die Baracke Wasserturmstraße 6, die Gedenkstätte lagert sie sachgerecht und im Jahr 2019 wird sie anlässlich einer Sonderausstellung zum Beginn des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren auf dem Areal des Dresdner Museums wieder aufgebaut. Mit der Geschichte dieser Baracke verknüpfen sich unendlich viele Schicksale, begleitet von Tod, Krankheit und Leid aber auch zwischen Frieden, Hoffnung und Träumen von der Zukunft. Auf unserem Foto haben sich drei der wichtigsten Akteure zusammengefunden: Oberstleutnant Sebastian Bangert vom Militärgeschichtlichen Museum, Antje Hainz von der unteren Denkmalbehörde und Jens Nagel, Leiter der Gedenkstätte.

Foto: Thöns

Flüchtlinge sollen beim Aufbau helfen

Kurze Wege in die neue Heimat

Nach aktuellen Prognosen werden Ende des Jahres 2016 rund 6 000 Flüchtlinge im Landkreis Meißen leben. In einem Meeting mit den Landräten und Oberbürgermeistern der kreisfreien Städte am 30. September 2015 informierte Ministerpräsident Stanislaw Tillich, dass „die Erstaufnahmeeinrichtungen im Freistaat aufgrund des enormen und teilweise ungesteuerten Zustroms an Asylsuchenden und Flüchtlingen trotz deutlicher Kapazitätssteigerungen erschöpft“ seien. Seitdem müssen mehr Menschen in kurzen Abständen in den Städten und Gemeinden untergebracht werden. Zum Zeitpunkt der Kreistagssitzung am 24. September wurde die

Woche mit der Ankunft von rund 50 Frauen, Männern und Kindern geplant, jetzt kommen etwa 100. Die Anfang 2015 mit den Bürgermeistern vereinbarte Verteilung im Landkreis Meißen muss also nach oben korrigiert werden. Eine schwierige Aufgabe für alle Beteiligten. In 13 Kommunen sind bislang keine Flüchtlinge untergebracht. Spitzenreiter mit 378 plus über 1 000 Menschen in drei Erstaufnahmeeinrichtungen des Freistaates ist dagegen Meißen. „Wir sind uns einig“, so Landrat Arndt Steinbach, „dass diese Entwicklung eine Herausforderung an Toleranz und Verständnis für das Zusammenleben vor allem in kleinen Orten ist.“ Einen neuen Weg geht



Das Grundstück in Röhrsdorf wird vorbereitet.

Foto: Firma Hahn

der Landkreis zunächst in der Gemeinde Klipphausen. Auf einer Sondersitzung diskutierte der Verwaltungsausschuss am 8. Oktober ein wohl deutschlandweit noch einzigartiges Pilotprojekt: Bau von Gemeinschaftsunterkünften aus Holzmodulen mit Beteiligung der Flüchtlinge. Die „taz“ titelte „Hilf dir selbst, dann helfen dir auch die deutschen Gastgeber“ mit der Überzeugung „positiver Beschäftigungseffekte“. Die waren auch der Anlass für die Idee des Landrates, das Projektangebot der Firma Auerbach & Hahn aus Grumbach unter Mitwirkung handwerklich befähigter Flüchtlinge zu realisieren.

weiter auf Seite 2 ►

Gold für Benno von Meißen



Zum Wohl!

Der Traminer-Sekt „Benno von Meißen“ der Sächsischen Winzergenossenschaft Meissen eG schaffte es als einziger unter den sächsischen Sekten auf das Siegerpodest bei der diesjährigen Bundesweinprämierung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG). Um diese außergewöhnliche Leistung zu erzielen, musste der Sekt in allen Prüfungen bei allen Prüfern die Höchstpunktzahl erzielen. Zusätzlich erhielt die Sächsische Winzergenossenschaft, mit 1 500 Winzern Sachsens größter Weinerzeuger, noch zwei Gold-, vier Silber- sowie vier Bronzemedallien.

Die DLG gehört zur führenden Qualitätsprüfung für deutsche Weinerzeuger. In diesem Jahr testete die DLG rund 4 300 Weine und Sekte aus den deutschen Anbauregionen. Die Weinexperten des DLG-Testzentrums Lebensmittel vergaben 62 Gold Extra-, 782 Gold-, 1 513 Silber- und 980 Bronzemedallien. Alle Testergebnisse sind im Internet unter www.DLG-Verbraucher.info sowie unter www.wein.de veröffentlicht.

Weitere Infos:

www.winzer-meissen.de
www.DLG-Verbraucher.info
www.winzer-meissen.de

Freie Fahrt auf der K 8013 seit September

Jetzt geht es um Hochwasserschäden

Mit Hilfe der Kita-Kinder konnten Landrat Arndt Steinbach und Niederaus Bürgermeister Steffen Sang Ende September die K 8013 - Hauptverkehrsader zwischen Oberau und der S 81 in Großdobritz - nach einjähriger Bauzeit für den Verkehr freigeben.

Rund 1,5 Millionen Euro haben Landkreis und Gemeinde in diesen Bau einschließlich Gehwege, Entwässerung und Beleuchtung investiert. Der Straßenbau bleibt eine der wesentlichen Aufgaben der Landkreisverwaltung auch im 25. Jahr nach der deutschen Wiedervereinigung.

Inzwischen muss auch manche sanierte Straße aus den Anfangsjahren erneuert werden. Zügig will der Landkreis vor allem seine Kreisstraßen sanieren. So begannen im Oktober die Bauarbeiten an der K 8073 in Löthain. Im Vergabeverfahren befindet sich das Vorhaben „K 8512 Ersatzneubau Brücke BW 3 über die Geißblitz bei Zabeltitz“. „In Abhängigkeit von der Witterung“, erklärt die Leiterin des Straßenbauamtes Petra Otto, „sollen die Arbeiten bereits im I. Quartal 2016 beginnen.“

Noch immer konzentriert sich ein wesentlicher Teil der Arbeit im Fachamt auf die Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 an Straßen bzw. Straßenanlagen. Dazu Petra Otto: „Wir haben mit Blick auf die Verkehrsinfrastruktur 18 Fördermit-



Hilfe für die Politik: Gemeinsam geht es nämlich besser!

Foto: Thöns

telanträge eingereicht. Gegenwärtig liegen aber erst drei Zuwendungsbescheide vor.“ Aufgrund der Richtlinie zur Förderung, wozu der Abschluss aller Baumaßnahmen bis Mitte 2017 gehört, werden die einzelnen Vorhaben vorrangig bearbeitet, d.h., andere Baumaßnahmen rücken zunächst auf der Liste ein Stück nach hin-

ten. „Der Termindruck ist groß“, betont der zuständige Dezernent Andreas Herr, „denn jede Maßnahme gilt erst dann als beendet, wenn beispielsweise die Bauleistungen abgerechnet sind.“

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt im Straßenbauamt sind die aktuellen Vorbereitungen auf die Wintersaison. „Seit dem 1. Okto-

ber“, so der für den Straßenunterhalt verantwortliche Sachgebietsleiter Carsten Gey, „werden die Lagerhallen in Großenhain, Riesa, Meißen, Katzenberg und der Miethalle Streumen mit 5 500 Tonnen Auftaumittel gefüllt.“ Zusätzliche Lieferverträge in Höhe von 830 Tonnen garantieren auch bei Extremwitterung freie Straßen.

Fortsetzung von Seite 1

„Es wird viel über Integration gesprochen. Arbeit und Bildung sind die kürzesten Wege, die neue Heimat besser kennenzulernen“, argumentierte Arndt Steinbach vor dem Gremium.

Weitere Häuser in Lommatzsch

Bereits im Dezember soll die erste Gemeinschaftsunterkunft von 29 Flüchtlingen bezogen werden, die sich dann am Bau des nächsten Hauses beteiligen werden. Das Grundstück hat die Gemeinde Klipphausen beigesteuert, während der Landkreis die Kosten von rund 450 000 Euro trägt. Zum Gemeinschaftshaus im Holzrahmenbau mit Satteldach gehören

Bewohner- und Gemeinschaftsräume, eine Elektroheizung sowie Sanitärzellen.

Sollte das Projekt erfolgreich sein, sind weitere Unterkünfte in Lommatzsch geplant. Inzwischen hat das Landratsamt auch die gesetzlichen Grundlagen für eine Beschäftigung auf Zeit geprüft. Yvonne Hänsel, Sachgebietsleiterin Asylleistung, sagt: „Wir können eine finanzielle Unterstützung im Rahmen einer Aufwandsentschädigung leisten, wenn das Vorhaben als Arbeitsgelegenheit beantragt und bewilligt wurde.“ Asylbewerber erhalten übrigens pro Stunde geleisteter Arbeit 1,05 Euro vom Landkreis Meißen als Aufwandsentschädigung.

Die Nummer gegen Kummer: 08001110550

Warum bin ich so genervt, wenn mein zweijähriger Sohn mit mir streitet?“ Solche und ähnliche Fragen stellen sich Eltern wohl mehrmals pro Woche. Ein guter Rat von den Großeltern oder Freunden kann helfen, doch mitunter ist professionelle Beratung der bessere Weg. Dafür gibt es jetzt das Elterntelefon im Netzwerk der frühen Hilfen.

„Wir möchten“, erklärt Michael Klemm vom Kreisjugendamt, „dass Eltern in kritischen Situationen oder auch bei scheinbar harmlosen Anlässen die Nummer gegen Kummer - wie wir das Angebot nennen - nutzen.“ Unter 08001110550 gibt es kostenfreien

Rat für junge und werdende Eltern in komplizierten Lebenssituationen. Michael Klemm zählt auf: „Genervte und gestresste Neueltern, Unsicherheit beim Umgang mit dem Kleinkind oder während der Schwangerschaft sind nur einige Gründe, sich Hilfe zu holen.“ Das Projekt ist übrigens eine Initiative des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der Landkreis Meißen, der seit 2008 ein starkes Netzwerk „Frühe Hilfen“ vorhält, verknüpft seine Angebote mit dem Elterntelefon. „Der kostenfreie Anruf ist garantiert anonym“, so Michael



Nicht immer ist die Familienstimmung so harmonisch und scheinbar sorgenfrei.

Foto: Archiv

Klemm. Professionelle Beraterinnen und Berater vermitteln auf Wunsch passgenaue und persönliche Unterstützung aus dem Netzwerk des Landkreises Meißen.



„Ich denke jeden Tag an dich!“

Das Porträt: Pfarrer Uwe Haubold

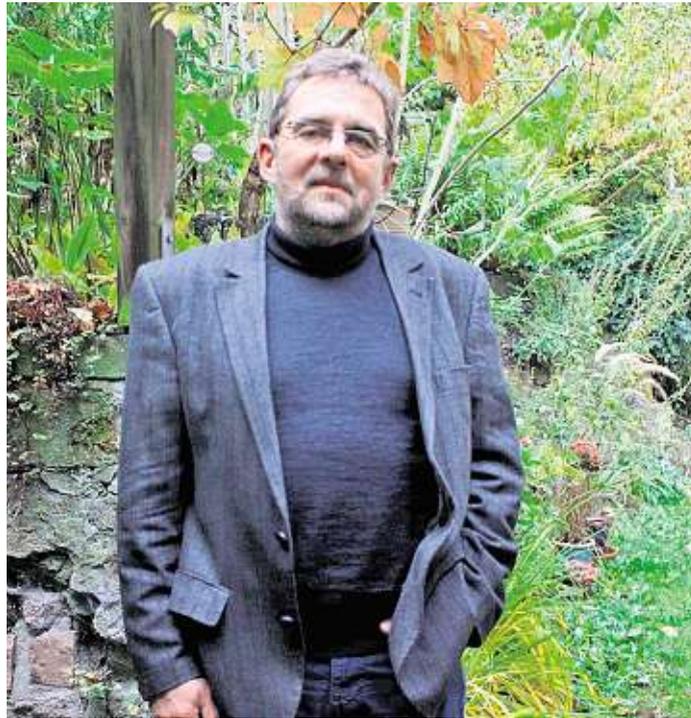
In der Bibel wird im Buch Hiob die Geschichte eines Mannes erzählt, der nach einem guten Leben scheinbar plötzlich auf einen langen Leidensweg geschickt wird, begleitet von Krankheiten, Ängsten und großen Verlusten. Im Zentrum steht die Frage nach Leid, Schuld und Gerechtigkeit. So ähnlich müssen Eltern empfinden, wenn ihnen der Tod das Liebste nimmt - ihr Kind!

Einmal im Jahr, immer am 2. Sonntag im Dezember, wird weltweit der verstorbenen Kinder gedacht. So auch in Meißen. In diesen Tagen bereitet ein kleiner Arbeitskreis von Eltern, die ein Kind verloren haben, in Begleitung des Pfarrers der Sankt Afra Gemeinde Uwe Haubold dieses Gedanken für den 13. Dezember vor.

Es ist eine Einladung an jeden Menschen im Landkreis, der sich in dieser Situation öffnen möchte, vielleicht um Trost zu erfahren oder welchen zu spenden. „Verlust und Trauer sind emotionale Herausforderungen“, sagt Pfarrer Haubold, „die schwer auszuhalten sind, weil wir das Geschehene nicht ändern können.“ Darum steht die Arbeit als Seelsorger für

Uwe Haubold mit an vorderster Stelle: „Die Nähe und das Zuhören sind dabei ganz wichtig.“

Als vor neun Jahren Katharina Schönfuß aus Leipzig die Idee einer Gedenkfeier für verstorbene Kinder mit nach Meißen brachte, war Uwe Haubold sofort angetan: „Ich kannte zwar das Projekt, das sich mir bis dahin aber nicht in Verbindung mit dem Amt als Pfarrer erschloss. Es gab und gibt bis heute Vorbehalte bei Nichtchristen, wenn die Kirche einlädt. Doch die psychologische Beraterin aus Leipzig hatte bereits Erfahrung und wusste, dass ein offenes Konzept dankbar auch von Eltern und Großeltern, Verwandten, selbst Freunden der Familien angenommen wird. Und so bildete sich der Arbeitskreis. Mit viel Einfühlungsvermögen und in angemessener Atmosphäre unter dem Dach einer Kirche versammeln sich jedes Jahr 30 bis 50 Menschen, um gemeinsam ihrer verstorbenen Kinder zu gedenken. „Die Erinnerungen kommen bei Eltern wie Großeltern nach einem so traumatischen Ereignis ohnehin täglich“, weiß Uwe Haubold. Doch in der Gemeinschaft erfährt die Trauer eine ungeahnte Solida-



Pfarrer Uwe Haubold führt die Sankt Afra Gemeinde in Meißen.

Foto: ???

rität, denn an diesem Ort weiß jeder, dass er diese Last mit anderen teilt. Ähnlich wie bei Hiob tragen Eltern oft schwer an Schuldgefühlen. „Die Lebensplanung erfährt

eine ungeahnte Wendung: Ein Kind wird geboren. Die Freude ist groß. Erziehung, Schule, Ausbildung werden geplant. Dann folgen die Enkelkinder und aus Eltern

werden auch Großeltern. Und plötzlich zerreißen diese Bande“, sagt Pfarrer Haubold. Seine Empfehlung ist, die Trauer mit einem täglichen Ritual zu verbinden: „Das Entzünden einer Kerze am Morgen, einen Moment innehalten und dabei nicht nur an das eigene Leid, sondern auch an das anderer Menschen denken, kann sehr heilsam sein.“

Pfarrer Uwe Haubold, selbst Vater von fünf Kindern, begleitet eine Gemeinde mit 2 200 Christen. Im Moment ist er auch Bauherr, Denkmalpfleger, Buchhalter, Spendensammler, denn die Gemeinde links der Elbe mit der Frauenkirche sowie weiteren sechs Kirchen und Kapellen hat viele Baustellen. Nicht zu vergessen die 24 Dörfer rund um Meißen. Doch die Wege zu den Menschen, so jedenfalls sieht es Pfarrer Uwe Haubold, sind die wichtigsten in seinem Leben und in seinem Amt.

Gedenkfeier für verstorbene Kinder: 13. Dezember 2015, 15.30 Uhr, Barbarakapelle in der Evangelischen Akademie in Meißen, Freiheit 16.
Info: 03521/451775

Meine Freizeittipps für den Monat November

Im Monat November sind Kunst und Kultur wahre Streicheleinheiten für die Seele. Darum empfehle ich zuerst den



37. Radebeuler Grafikmarkt am 8. November von 10 bis 18 Uhr in der Elbesporthalle in Altkötzschenbroda. Rund 100 Künstler präsentieren Druckgrafiken, Zeichnungen, Collagen, Aquarelle, Scherenschnitte, Fotografien, Künstlerbücher, Kunstpostkarten, Plakate, Kalender und Kataloge - über 3 000 Exponate. Das Spektrum an Techniken, Handschriften und Motiven reicht von der Miniatur bis zum Großformat. Die Preise sind moderat und liegen in der Spanne von 1 bis 1 000 Euro. Die Künstler verkaufen an diesem Tag ihre Werke selbst und freuen sich auf das Gespräch mit den Besuchern. Mit Informationsständen sind auch der Radebeuler NOT-schriften-Verlag sowie die Buch-



Im Konzert - die Deutsche Streicherphilharmonie.

Foto: Musikschule

Präge- und Rahmenwerkstatt Kruschel vertreten. In schöner Tradition lädt ein Künstlercafé mit einem familienfreundlichen Imbissangebot ein. www.radebeul.de

Nicht verpassen sollten Sie das **Konzert mit der Deutschen Streicherphilharmonie** am 15. November, 17 Uhr, in der Lutherkirche in Radebeul. Veranstalter ist die Musikschule des Landkreises Mei-

ßen. Das Orchester spielt unter Leitung von Prof. Wolfgang Hentrich, Sologeiger der Dresdner Philharmonie und einst Schüler der Musikschule in Radebeul. Prof. Hentrich hat das Geigenspiel bei uns erlernt und gehörte zu den besonders begabten Schülern der Musikschule. Die Streicherphilharmonie ist das jüngste Bundesauswahlorchester mit Spitzenta-

lenten im Alter von elf bis 19 Jahren der Musikschulen. Aus unserer Musikschule hat sich Gioia Großmann über ein Probespiel für die Mitwirkung im Orchester qualifiziert. In Radebeul erklingen Werke von Mozart, Bruch und Suk. www-musikschule-landkreis-meissen.de

Auch meine nächste Empfehlung ist eng mit Jugend verknüpft.

Am 21. November lädt das Berufliche Schulzentrum für Technik und Wirtschaft auf der Paul-Greifzu-Straße 51 in Riesa von 9.30 bis 13 Uhr zu einer **Ausbildungsbörse** ein mit über 70 Firmen der Region. Auszubildende gesucht, ist das Stichwort für diesen Tag. Eine besondere Dienstleistung bieten die Agentur für Arbeit und das Jobcenter der Kreisverwaltung: Hilfe bei der Zusammenstellung einer Bewerbungsmappe unter professioneller Anleitung einschließlich passender Fotos vom Profi und das auch noch kostenlos. Wer auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, sollte sich diesen Termin unbedingt vormerken. Mehr Infos unter www.bsztw-riesa.de.

In diesem Sinne wünsche ich einen erlebnisreichen November und kommen Sie gut durch die dunkle Jahreszeit Ihre

Kristin Haas
Leiterin der Musikschule
im Landkreis Meißen

Antworten auf Fragen zur Zukunft Deutschlands

Meißner im Gespräch mit Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière, Mitglied des Bundestages, zum Thema Innere Sicherheit und Flucht

Bonn, Stuttgart und schließlich Meißen waren die bisherigen Stationen zum Bürgerdialog, für den Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière und seine Kabinettskollegen in diesem Jahr durch das Land reisen. Zwar jeder zu seinem Ressort, doch angesichts der Flüchtlingskrise dürfte es für alle kein ganz einfaches Vorhaben sein. Im Meißner Ratsitzungssaal hatten die großen Fernsehsender ihre Technik aufgebaut, möglichst in Nähe des Ministers. Mimik und Gestik können viel über aktuelle Stimmungen verraten. Doch an diesem Freitag war die Situation eher entspannt, denn am Morgen hatte auch der Bundesrat dem modifizierten Asylgesetz zugestimmt.

Das Frage-Antwort-Spiel zum Thema Innere Sicherheit eröffnete **Steffen F. aus Coswig**. Seit Monaten klagt er über „bandenmäßige Kriminalität im Umfeld des Asylbewerberheimes in Radebeul“. Der Minister beantwortete die Frage nach einer Statistik über die von Asylbewerbern verübte Kriminalität zunächst mit dem Hinweis auf über 500 Straftaten deutscher Täter gegen Asylbewerberheime. „Weil wir jedoch beide Seite betrachten müssen“, hat Thomas de Maizière das Bundeskriminalamt beauftragt, ein „differenziertes Lagebild über Straftaten, verübt von Asylbewerbern und Flüchtlingen, zu erstellen.“ In diesem Monat soll der erste bundesweite Bericht vorliegen.

Dr. Rainer J. aus Radebeul glaubt, dass es vernünftig wäre, das Aussetzen der Wehrpflicht wieder rückgängig zu machen, damit die Bundeswehr bei der Flüchtlingsbetreuung helfen könne. Und er kritisierte Ton und Benehmen vor allem auf asylkritischen Veranstaltungen. „Die Verteidigungsministerin“, antwortete der Innenminister auf den ersten Teil der Frage, habe die Aktion „Helfende Hände“ initiiert, mit der 10 000 Bundeswehrsoldaten im Freiwilligendienst die Helfer vor allem in Erstaufnahmeeinrichtungen entlasten sollen. 4 000 seien bereits im Einsatz. Auch Thomas de Maizière bereitet die wachsende Aggressivität auf der Straße, vor Asylbewerberunterkünften oder in den sozialen Netzwerken Sorge: „Das demokratische Gut der Meinungsfreiheit kennt Grenzen. Wir lassen nicht



Für den Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière war der Bürgerdialog in Meissen auch ein Stimmungsbarometer in seinem Wahlkreis als Bundestagsabgeordneter.

Foto: Weiß

zu, dass diese überschritten werden.“

Peter S. aus Strehla fragte nach der Einrichtung von Transitzone und forderte die Einführung von Volksentscheiden u.a. zur Frage „Ist Deutschland ein Asyl-Einwanderungsland?“ Für den Bundesminister sind Volksentscheide kein Mittel für komplizierte politische Entscheidungen: „Vor allem bei Fragen mit internationaler Relevanz bzw. komplexen Sachverhalten ist ein Volksentscheid völlig ungeeignet, da nur mit einem Ja oder Nein abgestimmt wird.“ Und beim Thema Asyl „regelt ohnehin das Grundgesetz die nationale Verantwortung wie den Handlungsspielraum“. Bei den Transitzone warnte der Minister vor allzu großen Erwartungen: „Hier kann es sich nach EU-Recht nur um einen sehr begrenzten Personenkreis handeln, wozu Menschen aus sicheren Herkunftsländern gehören und jene ohne Pass.“ Ähnlich wie an Flughäfen soll innerhalb weniger Tage über Weiterreise oder Rückführung entschieden werden.

Frank L. aus Chemnitz hatte einen Katalog an „Maßnahmen zur Integration“ vorbereitet, wozu „das Grundgesetz ebenso gehört wie eine kurze Einweisung in deutsche Kultur“. Ein Flyer wird seit vielen Monaten bei Ankunft an die Flüchtlinge verteilt. Neu ist

hingegen die Idee einer Chipkarte, die alleine dazu berechtigt, Taschengeld und andere Leistungen zu beziehen. „Wir haben gegenwärtig eine steigende Zahl an Asylbewerbern und Flüchtlingen, die mehrfach Taschengeld ergaunern“, so Thomas de Maizière. Dagegen soll die Chipkarte helfen oder wie der Minister diplomatisch formulierte: „Früh Grenzen setzen“. Dazu zählt auch der Kampf gegen Kriminalität. Etwa 3 000 neue Stellen für die Bundespolizei hat der Bundesinnenminister dem Bundesfinanzminister abgetrotzt: „Damit erhöhen wir den Personalbestand auf rund 34 000 Polizistinnen und Polizisten.“ Zum Thema Innere Sicherheit gehört ferner der Austausch über Ländergrenzen, d.h., deutsche Polizisten arbeiten eng mit den Kollegen in den Nachbarländern zusammen. Was Thomas de Maizière in seiner ersten Amtszeit als Bundesinnenminister begonnen hatte, konnte er nun beenden: Verbrechensbekämpfung und -verfolgung über EU-Ländergrenzen hinweg. Den vermeintlichen Anstieg von Straftaten bei offenen Grenzen widerlegt die Statistik: Seit Mitte der 90er Jahre ist die Zahl der Diebstähle um rund 70 Prozent gesunken. Einen wesentlichen Anteil an diesem Erfolg haben neue Methoden der Prävention. Das bevorzugte Zeitfenster für

Diebe sind die Stunden zwischen 17 und 21 Uhr! „Mitgenommen wird alles, was innerhalb von drei Minuten möglich ist wie Schmuck, Geld, Elektronik“, so der Minister. Mit diesen Erfahrungen gehen Polizisten mittlerweile erfolgreicher auf Verbrecherjagd.

Eine Teilnehmerin aus Hildesheim kehrte mit ihren Fragen zum Nachzug von Familienangehörigen von Flüchtlingen und dem Recht auf Klage bei Ablehnung

eines Asylantrages zurück zum Thema Flucht. Der Bundesinnenminister erklärte: „Die Erlaubnis, die Familie nachzuholen, ist europäisches Recht. Dabei handelt es sich ausschließlich um den Ehepartner und die Kinder. Eltern, Geschwister oder andere Verwandte sind ausgeschlossen.“ Asyl ist ein Individualrecht, d.h. bei Ablehnung darf geklagt werden. Allerdings nicht mehr in Deutschland, sondern nach Rückführung in das Heimatland von dort aus. Auf Prognosen über die Zahl der Flüchtlinge und Asylbewerber bis Jahresende ließ sich der Bundesminister nicht ein: „Jeder Trend, unterlegt mit Zahlen, wird als Einladung, sich auf die Reise nach Deutschland zu begeben, verstanden.“

Es war ein Abend mit klaren Antworten. Der Bundesinnenminister ließ keinen Zweifel daran, dass Gewalt und Hass gegenüber von Asylbewerbern eine Null-Toleranz-Grenze in der Gesellschaft haben und die ganze Härte des Rechtsstaates dagegen eingesetzt wird. Aber auch Menschen, die auf eine neue Heimat in Deutschland hoffen, müssen sich anpassen und integrieren. Sichere Herkunftsländer oder ein angeblich verlorener Pass sollen unweigerlich die Rückreise bedeuten. Die nächsten Wochen werden zeigen, wie konsequent die Bundesregierung dem Flüchtlingsansturm endlich begegnen wird!



Der Bundesinnenminister besuchte auch die Erstaufnahme in Niederrau und diskutierte mit den Helferinnen und Helfern (Foto) über die aktuelle Lage in den großen Flüchtlings-Camps.

Foto: Ratschek



Veranstaltungskalender November

- **6. und 7. November - Riesa, Seniorenhaus**, Robert-Koch-Straße 7 Modellbahnausstellung der Modellbahndirection Hamburg-Schleswig-Holstein von 10 bis 18 Uhr. Eintritt frei!
- **7. November - Nossen, Schloss** Sonderführung zur Eröffnung der DDR-Spielzeugausstellung „Wild West im Kinderzimmer - Indianer&Co.“, 15 Uhr. Auch am 15.11.! Infos: www.schlössen-nossen.de
- **7. November - Meißen, Theater** Oper „Entführung aus dem Serail“ von W.A. Mozart in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen, 19 Uhr. Info und Karten: www.theater-meissen.de oder unter 03521/41550



Am 7. November kommen die Landesbühnen Sachsen mit der Oper „Entführung aus dem Serail“ ins Theater Meißen.

- **7. November - Großenhain, Kulturschloss** Musik & Rockerstories „Die Mokka-Milch-Eisbar lebt!“ mit Thomas Naschinski und Christine Dähn, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de
- **7. November - Riesa, Hohe Straße 12, Glaswerkstatt Hartzsch** „Offene Glaswerkstatt und Workshop“, ab 10 Uhr. Info: 03525/529420 oder www.tourismus-riesa.de
- **7. und 8. November - Radeburg, Turnhalle**, Pulsnitzer Straße Kreis-schau der Rassekaninchenzüchter von 10 bis 17 Uhr.
- **7. und 8. November - Riesa, Nudelcenter**, Merzdorfer Straße Advents-market
- **7. November - Meißen, Elblandkliniken**, Nassauweg 7 Vortrag „Herz in Gefahr - Koronare Herzerkrankung und Herzinfarkt“, 9 Uhr in der Cafeteria. Info: www.elblandkliniken.de
- **7. November 2015 bis 28. Februar 2016 - Moritzburg, Schloss** „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel - die neue Winterausstellung zum Kultfilm“ mit einem märchenhaften Begleitprogramm. Infos: www.schloss-moritzburg.de oder 035207/87318
- **8. November - Radebeul, Elbesport-halle** in Kötzschenbroda 37. Grafikmarkt von 10 bis 18 Uhr. Siehe auch Seite 3!

- **8. November - Großenhain, Kulturschloss** Herbstkonzert mit dem Sinfonieorchester des „Mozart-Verein zu Dresden e.V.“. Dirigent: KMD Christian Thiele / Solistin: Marianna Storzhenko (Klavier). Es erklingen Werke von W.A. Mozart - Klavierkonzert A-Dur KV 488, Haydn, Bach und Schubert, 17 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de
- **8. November - Moritzburg, Schloss** Sonderführung „Vom Keller bis zum Dach“. Start: 13 Uhr. Auch am 15., 22. und 29.11. Info und Voranmeldung: www.schloss-moritzburg.de und 035207/87318
- **8. November - Weinböhla, Zentral-gasthof** Konzert mit Ilse Bähnert & Elbland Philharmonie Sachsen „Mit 80 Jahren um die Welt“, 18 Uhr. Info und Karten: www.zentralgasthof.com und 035243/560020
- **8. November - Coswig, Villa Teresa** Klavierband mit Andrey Gugin und Werken von Chopin, Mussorgsky, d Albert, 16 Uhr. Info und Karten: www.boerse-coswig.de oder 03523/700186
- **10. November - Meißen, Theater** Schauspiel „Romeo und Julia“ von W. Shakespeare in einer Inszenierung der Neuen Bühne Senftenberg, 18 Uhr. Info und Karten: www.theater-meissen.de oder unter 03521/41550

- **11. November - Riesa, Riesenhügel** „Travestieshow“ im Festsaal, 20 Uhr. Auch am 12.11.! Info und Karten: www.rourismus-riesa.de oder unter 03525/529420
- **12. November - Großenhain, Kulturschloss** Schauspiel „Weizen auf der Autobahn“ mit den Landesbühnen Sachsen, 13.30 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de
- **13. November - Radebeul, Landesbühnen Sachsen** Premiere „Irrtümer II UTOPIEN“ -ein Theaterspektakel mit neun Stücken an einem Abend, darunter fünf Premieren. Info und Karten: www.landesbuehnen-sachsen.de oder unter 0351/89540
- **13. November - Radebeul, Karl-May-Museum** Vortrag „Mein Weg zu Karl May“ mit Helmut Moritz (Nürnberg), 18.30 Uhr. Eintritt frei!
- **13. November - Meißen, Theater** Konzert `Chris Barber and his Chris-Barber-Band SWINGIN` MEISSEN, 19.30 Uhr. Info und Karten: www.theater-meissen.de oder unter 03521/41550
- **13. November - Radebeul, Stadt-galerie Altkötzschenbroda** Ausstellung „schwarzweißbrosa“ von Gabriele Reinemer und Else Gold - Objekt und Relief bis 20. Dezember 2015. Öffnungszeiten DI, MI,DO, SO 14 bis



Musik & Rockerstories gibt es am 7. November im Kulturschloss Großenhain. Fotos: PR

- 18 Uhr. Info: 0351/8311600
- **13. November - Großenhain, Kulturschloss** Biertheater Radeberg „Best of Bierhähne - 2015“, 20 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de
- **14. November - Weinböhla, Zentral-gasthof** Show Wadokyo The Power Of Drums, 19 Uhr. Info und Karten: www.zentralgasthof.com und 035243/560020
- **14. November - Riesa, Stadthalle Stern** Familienmusical „Fimbul Winter“, 15 Uhr. Info und Karten: www.tourismus-riesa.de oder unter 03525/529420
- **14. November - Großenhain, Kulturschloss** Kabarett „Eine himmlische Nummer“ mit den academixer, 19.30 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

THEATER MEISSEN NOVEMBER 2015 Fr., 06.11., 19.30 Uhr ALTWEIBERFRÜHLING - PREMIERE! Sa., 07.11., 19.00 Uhr DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERIAL - Oper Di., 10.11., 18.00 Uhr ROMEO UND JULIA - von W. Shakespeare Sa., 14.11., 19.30 Uhr CHRIS BARBER AND HIS BAND So., 15.11., 19.00 Uhr DIE POESIE GRIECHENLANDS - Konzert Di., 17.11., 19.30 Uhr COCKTAIL FÜR EINE LEICHE - Krimi Sa., 21.11., 19.30 Uhr LIEBEN SIE BRAHMS? - Konzert Mi., 25.11., 19.30 Uhr DINNER FÜR SPINNER - Komödie 29.11., 16.00 Uhr / 30.11., 10:00 Uhr SCHNEEWEISSCHEN & ROSENROT		DEZEMBER 2015 Di., 01.12., 10.30 Uhr M O M O - Tanzstück nach M. Ende Sa., 05.12., 19.30 Uhr ZUR HEILIGEN NACHT - Barockkonzert So., 06.12., 16.00 Uhr NUSSKNACKER & MÄUSEKÖNIG Mi., 09.12., 16.00 Uhr DER TEUFEL MIT DEN 3 GOLDENEN HAAREN Fr., 11.12., 19.30 Uhr ZAUBER DER TRAVESTIE - Revueabend Sa., 12.12., 17.00 Uhr WEIHNACHTSKONZERT - Musikschule Meissen So., 13.12., 15.00 und 19.00 Uhr DAS RUSSISCHE NATIONALBALLETT Mi., 16.12., 16.00 Uhr DER WEIHNACHTSBAUM DER WÜNSCHE Fr., 18.12., 19.30 Uhr UWE STEIMLE - HEIMATSTUNDE Sa., 19.12., 16.00 Uhr DIE HEXE BABA JAGA - TEIL 5 Sa., 26.12., 11.00 Uhr ZWISCHEN FRÜHSTÜCK & GÄNSEBRATEN Weitere Termine im Dezember sind ausgebucht bzw. nur noch Restkarten erhältlich!		JANUAR 2016 Sa., 16.01., 19.30 Uhr WOLFGANG STUMPH - Lesung So., 17.01., 19.00 Uhr AMAZING SHADOWS (USA) Sa., 23.01., 19.30 Uhr ALTERN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS! So., 31.01., 16.00 Uhr EINE NACHT IN VENEDIG - Operette FEBRUAR 2015 03.02., 10+18 Uhr / 04.02., 10 Uhr IN 80 TAGEN UM DIE WELT So., 07.02., 16.00 Uhr SEI LIEB ZU MEINER FRAU! - Schwank So., 14.02., 17.00 Uhr CAVE WOMAN - zum Valentinstag Mi., 17.02., 10.00 Uhr HEY HEY HANDY! - Kindermusical Sa., 20.02., 19.30 Uhr THOMAS STELZER - Konzert So., 21.02., 16.00 Uhr EINE KLEINE NACHTMUSIK Mi., 24.02., 18.00 Uhr ANNE FRANK - TAGEBUCH Do., 25.02., 18.00 Uhr FOOD DIARIES Sa., 27.02., 19.30 Uhr BAUMANN & CLAUSEN DIE RATHAUS-AMIGOS		NEUE BURGFESTSPIELE MEISSEN 17. - 26.06.2016 Fr./Sa./So., 17./18./19.06., je 20.30 Uhr JEDERMANN - Hugo von Hofmannsthal Sa., 18.06., 17.00 Uhr ensemble armacord - Konzert Di., 21.06., 19.30 Uhr DRESDNER KREUZCHOR - Konzert Do./Fr., 23. und 24.06., je 20.30 Uhr DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME Sa., 25.06., 19.30 Uhr MUSIK -und WEIN-GALA So., 26.06., 15.00 Uhr WAS IHR WOLLT - von W. Shakespeare So., 26.06., 18.00 Uhr SIMPLY BAROQUE - Konzert	
--	--	---	--	--	--	---	--

Veranstaltungskalender November

■ **15. November - Radebeul, Lutherkirche** Konzert der Deutschen Streicherphilharmonie - eine Veranstaltung der Musikschule des Landkreises Meißen - unter Leitung von Wolfgang Hentrich. Es erklingen Werke von Mozart, Bruch und Sok, 17 Uhr. (Seite auch Seite 3)

■ **15. November - Riesa, Sachsenarena** „Hosenscheißerflohmart“, ab 10 Uhr. Jazz „Live vom Balkon“ mit VINCE, ab 19 Uhr. Info: www.tourismus-riesa.de oder unter 03525/529420

■ **15. November - Großenhain, Kulturschloss** Konzert mit Filmmusiken gespielt von „MEIERS CLAN“, 17 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **15. November - Weinböhla, Zentralgasthof** Konzert mit Andrea-Kathrin Loewig „Von Kopf bis Fuß“, 16 Uhr. Info und Karten: www.zentralgasthof.com und 035243/560020

■ **15. November - Radebeul, Lutherkirche**, Radebeul-Ost Konzert mit der Deutschen Streicherphilharmonie und dem Bundesauswahlorchester der Musikschulen, 17 Uhr. Infos unter 0351/8307091 oder www.musikschule-landkreis-meissen.de (Siehe auch Seite 3)

■ **15. November - Meißen, Theater** Musikalische Reise durch Griechenland mit Pantelis Tzovenos und Sofia, 19 Uhr. Info und Karten: www.theater-meissen.de oder unter 03521/41550

■ **16. November - Weinböhla, Zentralgasthof** Konzert mit dem Zwinger Trio „Die Retter der Tafelrunde Teil III“, 20 Uhr. Info und Karten: www.zentralgasthof.com und 035243/560020

■ **17. November - Weinböhla, Zentralgasthof** Konzert mit Manfred Krug und Uschi Brüning, 20 Uhr. Info und Karten: www.zentralgasthof.com und 035243/560020

■ **17. November - Meißen, Theater** Kriminalstück „Cocktail für eine Leiche“ mit dem Berliner Kriminal Theater, 19.30 Uhr. Info und Karten: www.theater-meissen.de oder unter 03521/41550



„Lieben Sie Brahms?“ ist der Titel des philharmonischen Konzertes am 21. November im Meißner Theater und am 28. November im Großenhainer Kulturschloss.

Unser Fotorätsel

Die Lösung des Rätsels Oktober war sehr einfach: Der Winzerzug feierte im Jahr 1715 seine Premiere und geht auf eine Idee August des Starken zurück. Über den Restaurantgutschein im Wert von 50 Euro für das Weingut Friedrich Aust in Radebeul darf sich eine Familie aus Weinböhla auf der Rote-Kreuz-Straße freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Vor wenigen Tagen feierten wir das Reformationsfest. Eine große Feier steht im Zusammenhang mit diesem Kirchenfeiertag ins Haus. Wir wollen wissen, wann und auf welches Jubiläum sich die evangelischen Christen auch in Sachsen vorbereiten. Ihre hoffentlich richtige Antwort senden Sie bitte bis zum 20. November wie immer an das Büro des Landrates, Kennwort: Fotorätsel, Büro des Landrates, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen.

Auf zwei Gewinner wartet ein Buchgutschein in Höhe von je 25 Euro.

Unser Fotomotiv haben Sie bestimmt erkannt: Der Reformator Martin Luther vor der Frauenkirche in Dresden.

Foto: Brühl



■ **18. November - Weinböhla, Zentralgasthof** Kinderprogramm mit Pittiplatsch und seinen Freunden, 16 Uhr. Info und Karten: www.zentralgasthof.com und 035243/560020

■ **19. November - Weinböhla, Zentralgasthof** Kino „Honig im Kopf“, 19 Uhr

■ **20. November - Meißen, Winzergenossenschaft** Wein-Krimi-Dinner „Tödliche Auslese“ - ein mysteriöser Kriminalfall mit dem Frauentheater und einem 3-Gang-Menü, 19 Uhr. Karten und Info: www.theater-meissen.de oder unter 03521/41550

■ **20. November - Riesa, Stern** Kabarett „Robison Grütze“ mit den Academixern, 19.30 Uhr. Info und Karten: www.tourismus-riesa.de oder unter 03525-529420

■ **21. November - Großenhain, Kulturschloss** „In zwölf Schritten zum Choleriker“ - das Hassknecht Prinzip und mit Gernot Hassknecht, 20 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **21. November - Riesa, BSZ für Technik und Wirtschaft**, Paul-Greifzu-Straße 51 „Tag der offenen Berufsschule“, ab 9.30 Uhr. Info: www.tourismus-riesa.de, www.bsztw-riesa.de oder unter 03525-529410 (Siehe auch Seite 3)

■ **21. November - Meißen, Theater** Philharmonisches Konzert „Lieben Sie Brahms?“ mit der Elbland Phil-

harmonie Sachsen, 19.30 Uhr. Info und Karten: www.theater-meissen.de oder 03521/41550

■ **22. November - Riesa, Stern 2**. Philharmonisches Konzert „Lieben Sie Brahms?“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen unter Leitung von GMD Christian Voß, 17 Uhr. Info und Karten: www.tourismus-riesa.de oder unter 03525-529420

■ **22. November - Radebeul, Karl-May-Museum** Familiennachmittag mit Yakari und „Großer Häuptling Kleiner Bär“ - Das Leben der Indianer, 15 Uhr. Info: www.karl-may-museum.de oder unter 0351/8373031

■ **22. November - Weinböhla, Zentralgasthof** Konzert mit Gunther Emmerlich und Michael Fuchs, 18 Uhr. Info und Karten: www.zentralgasthof.com und 035243/560020

■ **23. bis 28. November - Riesa, Sachsenarena** IDO Showdance Weltmeisterschaften. Info und Karten: www.tourismus-riesa.de oder unter 03525/529420

■ **24. November - Riesa, Riesenhügel** Comedy mit Tatjana Meissner. (Auch am 25.11.), 20 Uhr. Info und Karten: www.tourismus-riesa.de oder unter 03525/529420

■ **25. November - Meißen, Theater** Komödie „Dinner für Spinner“ in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen, 18 Uhr. Info und Karten: www.theater-meissen.de oder 03521/41550

■ **25. November - Weinböhla, Zentralgasthof** Kultur und Dinner: „Achterbahn der Gefühle“ mit Sarah Bauer und Dirk Neumann aus „Hoppes Hoftheater“ und einem Drei-Gang-Menü, 19 Uhr. (Auch am 27. November) Info und Karten: www.zentralgasthof.com oder unter 035243/56000

■ **26. November - Radebeul, Landesbühnen Sachsen** Premiere „Hase und Igel“ - ein Schelmenstück von Peter Ensikat nach den Brüdern Grimm (ab 4), 16 Uhr. Info und Karten: www.landesbuehnen-sachsen.de oder unter 0351/89540

■ **26. November - Weinböhla, Zentralgasthof** Kultur und Dinner: „Mit deinen Augen“ mit Josephine Hoppe und Ralf Roßmann aus „Hoppes Hoftheater“ und 3-Gang-Menü, 19 Uhr. Info und Karten: www.landesbuehnen-sachsen.de oder unter 0351/89540

■ **27. November - Riesa, Stadthalle Stern** Mit 80 Jahren um die Welt mit Reiseleiterin Ilse Bähnert (Tom Pauls), 19.30 Uhr. Info und Karten: www.tourismus-riesa.de oder unter 03525/529420

■ **28. November - Moritzburg, Schlossküche** Schaubacken mit der Bäckerei Liebscher aus Weinböhla, von 11 bis 17 Uhr. Auch am 29.11. Für Besucher der Winterausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

■ **28. November - Großenhain, Kultur-**

schloss Philharmonisches Konzert „Lieben Sie Brahms?“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen. Dirigent: GMD Christian Voß / Solist: Isang En- ders, Violoncello. Es erklingen Werke von Charles Hubert Parry - Eleyg for Brahms / Robert Schumann - Konzert für Violoncello und Orchester a-moll op.129 / Johannes Brahms - 3. Sinfonie F-Dur op. 90, 19 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **28. November - Radebeul, Landesbühnen Sachsen** Premiere „Momo“ - Tanzstück von Wencke Kriemer de Matos nach dem Roman von Michael Ende, 16 Uhr. (Ab 1. Klasse). Infos und Karten: www.landesbuehnen-sachsen.de oder 0351/89540

■ **29. November - Weinböhla, Zentralgasthof** Konzert mit Rudy Giovannini - Die große Solo-Weihnachtstournee, 19 Uhr. Info und Karten: www.zentralgasthof.com und 035243/560020

■ **29. November - Radebeul Kötzschenbroda** Adventscafé auf dem Weihnachtsmarkt zum 1. Advent von 14 bis 18 Uhr im Familienzentrum

■ **29. November - Meißen, Theater** Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ (ab 5) nach den Brüdern Grimm in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen, 16 Uhr. Auch am 30.11 um 10 Uhr. Info und Karten: www.theater-meissen.de oder 03521/41550

■ **29. November - Moritzburg, Leuchtturm** „Advent am Leuchtturm“, von 14 bis 17 Uhr. Letztmalig in diesem Jahr.



Das Berliner Kriminal Theater kommt am 17. November mit „Cocktail für eine Leiche“ nach Meißen.



Gernot Hassknecht führt am 21. November im Großenhainer Kulturschloss „In 12 Schritten zum Choleriker“ Fotos: PR

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Meißen**

Der Kreistag des Landkreises Meißen hat am 24. September 2015 auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 180), zuletzt geändert durch Art. 19 des Gesetzes vom 29. April 2015 (GVBl. S. 349) folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Meißen beschlossen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung des Landkreises Meißen vom 28. August 2008, zuletzt geändert mit Änderungssatzung vom 28. September 2014, wird wie folgt geändert:

- § 4 Abs. 2 Nr. 11 wird wie folgt geändert:
„die Bestellung von Personen zu ehrenamtlicher Tätigkeit in widerruflicher Weise, soweit nichts anderes bestimmt ist (§ 15 Abs. 2 SächsLKrO)“
- § 5 Abs. 4 Satz 2 wird wie folgt geändert:
„Kommt eine Einigung über die Zusammensetzung eines beschließenden Ausschusses nicht zustande, erfolgt die Zusammensetzung mit Ausnahme des Jugendhilfeausschusses im Wege des Benennungsverfahrens.“

3. § 7 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
Nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 wird eine Nr. 14 angefügt, die wie folgt lautet:

„die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen gemäß § 61 SächsLKrO i. V. m. § 73 Abs. 5 SächsGemO.“

4. § 10 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
„Zur Wahrung und Durchsetzung der Belange von im Landkreis lebenden Ausländern bestellt der Kreistag eine(n) hauptamtliche(n) Ausländerbeauftragte(n) (§ 60 Abs. 3 SächsLKrO)“

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag der Beschlussfassung in Kraft.

Meißen, den 29. September 2015

Arndt Steinbach
Landrat des Landkreises Meißen

Hinweis

Nach § 3 Abs. 5 und 6 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig

zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Landrat den Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Im **Kreisordnungsamt** des Landratsamtes Meißen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen **unbefristet** zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Asylrecht / Asylleitung

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 8**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **23.11.2015** im Landratsamt Meißen einzureichen.

Neubesetzung

Die Wahlperiode der Beigeordneten des Landkreises Albrecht Hellfritzsch, Ulrich Zimmermann und Andreas Herr endet Mitte Oktober. Die drei Beigeordneten haben den Landkreis Meißen seit seiner Neugründung im Jahr 2008 an der Seite von Landrat Arndt Steinbach maßgeblich mitgestaltet. „Sie haben eine sehr gute Arbeit geleistet: Albrecht Hellfritzsch im Sozialbereich, Ulrich Zimmermann an der Spitze des Dezernates für Verwaltung und hier vor allem auch bei der Koordination der Unterbringung von Flüchtlingen wie Asylbewerbern und Andreas Herr im technischen Bereich wie Straßenbau, Umweltfragen oder Kreisentwicklung.“, betonte Landrat Arndt Steinbach. Bereits 2008 hatten sich Freistaat und

Landkreise darauf geeinigt, die Zahl der Beigeordneten von drei auf zwei Stellen zu reduzieren. Öffentlich ausgeschrieben sind für den Landkreis Meißen je ein Beigeordneter für das Dezernat Soziales und das Dezernat Technik, die Bereiche Verwaltung sowie Bildung und Arbeit werden von Dezernenten geleitet. Albrecht Hellfritzsch und Ulrich Zimmermann werden sich nicht wieder bewerben - Albrecht Hellfritzsch hat das Pensionsalter fast erreicht und Ulrich Zimmermann sucht nach einer neuen Herausforderung. Das Dezernat für Bildung und Arbeit leitet weiterhin Gerhard Rose, über die Besetzung der Dezernentenstelle Verwaltung entscheidet der Kreistag.

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses**zum 31. Dezember 2014 des Eigenbetriebes „Musikschule des Landkreises Meißen“**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 24.09.2015 unter Nr. 15/6/0194 folgenden Beschluss gefasst:

- Der von der DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden testierte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wird festgestellt. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 38.514,02 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Musikschule des Landkreises Meißen, Radebeul, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Bestimmungen der Satzung des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der gesetzli-

chen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 18 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung des Eigenbetriebes und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dresden, den 9. Juli 2015

DONAT WP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Donat
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 des Eigenbetriebes „Musikschule des Landkreises Meißen“ können vom **9. November 2015 bis 17. November 2015** - Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11:45 Uhr und 13:00 bis 16:30 sowie Freitag von 9.00 bis 11.45 Uhr - in der Musikschule des Landkreises Meißen, Dürerstraße 1, 01445 Radebeul eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung**zur 5. Sitzung des Sozialausschusses des Kreistages Meißen am 12.11.2015**

Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Landratsamt Meißen, 2. OG, Beratungsraum 2.06 Brauhausstraße 21 01662 Meißen

T A G E S O R D N U N G

- Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
- Anpassung der Sportförderrichtlinie ab dem 1.1.2016
- Angebote der Suchtberatung und der Suchtprävention in der Zuständigkeit des Gesundheitsamtes im Landkreis Meißen

- Jobcenter aktuell
- Änderung der Verwaltungsvorschrift des Landkreises Meißen zur Gewährung von Leistungen der Sozialhilfe in Form der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Inanspruchnahme des Behindertenfahrdienstes - (VwV Behindertenfahrdienst Meißen) vom 29.09.2008 und 12.03.2009

6 Koordiniertes Quartiermanagement im ländlichen Raum (KARMANT)

- Anfragen und Informationen
- Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.
- Meißen, 26. Oktober 2015
- Arndt Steinbach
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung**zur 5. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Meißen am 10.11.2015**

Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Landratsamt Meißen, 2. OG, Beratungsraum 2.06 Brauhausstraße 21 01662 Meißen

T A G E S O R D N U N G

- Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
- Bericht zum Konzept und Stand der Rechtsanpassung der Schutzgebiete

- im Landkreis Meißen
- Berichterstattung zum erreichten Arbeitsstand der Bauvorhaben an Kreisstraßen
- Bericht zu aktuellen Entwicklungen in der Schülerbeförderung
- Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

- Meißen, 26. Oktober 2015
- Arndt Steinbach
Landrat



Jobcenter unterstützt Arbeitgeber bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen

Das Jobcenter des Landkreises Meißen ist seit 01.10.2015 neuer Kooperationspartner im SUPPORT-Dienstleistungsnetzwerk für sächsische klein- und mittelständische Unternehmen (KMU). Dieses berät Arbeitgeber kostenfrei in allen Belangen rund um die Beschäftigung schwerbehinderter, behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen. Interessierte Arbeitgeber erhalten Unterstützung bei der passgenauen Stellenbesetzung und der behinderungsgerechten Ausstattung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Informationen zu Fördermöglichkeiten und Zuschüssen, aber auch Hilfe bei der Sicherung von Arbeitsverhältnissen und bei eventuellen Konflikten. Alle Netzwerkak-

teure, zu denen unter anderem der Kommunale Sozialverband Sachsen (KSV), der Integrationsfachdienst (IFD), der Unternehmerverband Sachsen e.V., Arbeitgeberverbände, Organisationen und Kammern gehören, tauschen sich dazu auf einer entsprechenden Serviceplattform aus und bieten Unternehmen konkrete Einzelfallhilfe an. Ansprechpartner im Jobcenter sind der Arbeitgeberservice (Telefonhotline: 03521/725-4900) bzw. der Bereich Reha-Fallmanagement über die Mailadresse: jobcenter.eingliederung@kreis-meissen.de. Nähere Informationen zum Thema sind auch unter www.support-fuer-kmu.de zu finden.

Jobcenter und Kreissozialamt führen Bildungskarte ein

Zum 01. Oktober 2015 wurde im Landkreis Meißen eine sogenannte „Bildungskarte“ eingeführt, die die Abrechnung der zu erbringenden Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) erleichtern soll. Statt des bisherigen Gutscheilverfahrens wird zukünftig eine elektronische Bildungskarte eingesetzt. Die Umsetzung erfolgt schrittweise. Bereits ausgegebene Gutscheine behalten ihre Gültigkeit und sind wie bisher abzurechnen. Für die Leistungsbereiche: Mittagessen in Kita, Schule/Hort, Lernförderung/Nachhilfeunterricht sowie Kultur-, Sport- und Freizeitangebote wird neuerdings die Bildungskarte ausgegeben. Der Landkreisverwaltung bekannte Leistungsanbieter wie z.B. Mittagessenversorger, Schülernachhilfe, Freizeiteinrichtungen, Kultur- und Sportvereine sind entsprechend informiert und können sich ab sofort unter www.bildungs-karte.org registrieren lassen, sodass zukünftig die Abbuchung in Anspruch genomener



Leistungen bequem online möglich ist. Alle leistungsberechtigten Personen erhalten in den nächsten Tagen und Wochen von ihren zuständigen Sachbearbeitern in der Landkreisverwaltung entsprechende Informationen zum neuen Verfahren bzw. die Bildungskarte mit dem zur Verfügung stehenden Budget ausgehändigt. Weitere Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket allgemein sowie der Verfahrensweise mit der Sodexo-Bildungskarte sind auf der homepage des kommunalen Jobcenters unter www.kreis-meissen.de zu finden.

Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

Die Sitzung der Verbandsversammlung 2/15 des AZV GKA Meißen findet am **Montag, den 23.11.2015 um 13:00 Uhr** im Beratungsraum der Kläranlage Diera Elbtalstraße 11 in 01665 Diera-Zehren statt.

Tagesordnung:

- Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung 1/15 vom 22.06.2015
- Finanzmittelbestand des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
- Wirtschaftsplan 2016 der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH
- Rückführung Kapitalumlage 2015
- Örtliche Prüfung 2015 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläran-

- lage Meißen
- Überörtliche Prüfung der Wirtschaftsjahre 2006 - 2012 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
 - Überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz 2013 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
 - Entsendung eines Vertreters des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen als Mitglied des Aufsichtsrates der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH
 - Neubenennung eines Vertreters des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen als Beisitzer in der Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH
 - Sonstiges
- Gerold Mann, Verbandsvorsitzender

Neue Öffnungszeiten

Das Sachgebiet Ausländer-/Asylangelegenheiten der Landkreisverwaltung muss aufgrund der operativen Arbeit zum Thema Unterbringung von Asylbewerbern seine Öffnungszeiten reduzieren.

Das Sachgebiet ist dienstags und donnerstags von 7.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr bzw. donnerstags bis 17 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet.

„Schau rein! - Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“

Unternehmen und Institutionen im Landkreis Meißen öffnen vom 7. bis 12. März 2016 ihre Türen und bieten Einblick in ihren Arbeitsalltag. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 haben so die Möglichkeit, sich frühzeitig in der Region über mögliche Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven nach der Schulzeit zu informieren. Sie lernen die Anforderungen und Erwartungen der Unternehmen kennen und können so entdecken, ob der Wunschberuf den eigenen Stärken und Interessen entspricht.

Für die Unternehmen bietet sich die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler authentisch und praxisnah über Ausbildungsmöglichkeiten, Arbeitsabläufe und Tätigkeitsprofile sowie berufliche Anforderungen im Unternehmen zu informie-

ren und in den direkten Austausch mit ihren zukünftigen Auszubildenden und Fachkräften zu treten.

DREI gute Gründe für die Teilnahme Ihres Unternehmens

- Knüpfen Sie persönliche Kontakte zu Ihren potentiellen Bewerbern und Azubis
- Präsentieren Sie Ihr Engagement in Sachen Berufsorientierung in der Öffentlichkeit
- Treffen Sie Schüler, die gezielt und aus Interesse Ihr Unternehmen besuchen

DREI Schritte zum Ziel

- Abstimmung im Unternehmen zur Durchführung
- Registrierung unter www.bildungsmarkt-sachsen.de/berufsorientierung/

schau-rein-sachsen.php
- Einstellen der Angebote auf Plattform ab November 2015

Mit der Teilnahmemöglichkeit der Eltern und zusätzlichen Aktionen bzw. Highlights wird „Schau rein!“ noch attraktiver gestaltet. Alle Netzwerkpartner im Landkreis Meißen unterstützen diese Berufsorientierungsinitiative. Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen Herr Torsten Zichner von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH gern als Ansprechpartner zur Verfügung (Tel.: 03521-4760811, E-Mail: torsten.zichner@wrm-gmbh.de). Wir freuen uns auf vielfältige Angebote der Unternehmen und eine rege Teilnahme der Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert (Az.: 744/08-B):

Betroffene Flurstücke Stadt Großenhain

Gemarkung Großenhain (4423): 997/1, 997/2, 997/4, 997/5, 998, 999/9, 999/10, 1190

Gemarkung Grobraschütz (4424): 284/1, 311/1, 312/1, 317/3, 317/11

Gemarkung Zscheschen (4428): 100f, 103/1, 103/3, 103/4, 104/1, 104/2, 105/1, 105/2, 106/1, 107/1, 108/1, 109/1, 110/1, 111/1, 112/1, 113/1, 114/1, 115/1, 117/1, 118/1, 119/2, 119/3, 120/2, 120/3, 120/4, 121/2, 121/3, 121/4, 122/2, 122/3, 122/4, 123/2, 123/3, 123/4, 124/2, 124/3, 124/4, 125/1, 125/2, 126/1, 126/2, 127, 128/1, 128/2, 131, 132, 133/1, 133/2, 134/1, 134/2, 136/1, 137/1, 137/2, 145/4, 146/3, 154, 155, 243/3, 245/1

Art der Änderung

- Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen
- Veränderung der Flurstücksnummer
- Veränderung der tatsächlichen Nutzung

- Veränderung der Lage
- Berichtigung der Flächenangabe
- Berichtigung des Gebäudenachweises

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Das Kreisvermessungsamt als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **09.11.2015** bis zum **08.12.2015** in der Geschäftsstelle des Kreisvermessungsamtes, Remontepark 7, 01558 Großenhain in der Zeit

Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
Di. 7.30 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 18.00 Uhr
Do. 7.30 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 17.00 Uhr
zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegen-

schaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen und die Veränderung der Flurstücksnummer stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben.

Großenhain, den 13.10.2015

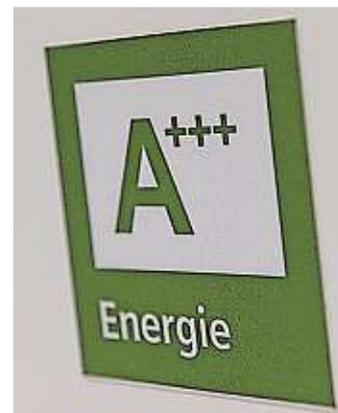
Ziemer
amtierender Amtsleiter

Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482).

Neues EU-Label seit September

Schärfere Vorschriften sollen Energieeffizienz bei Heizungsanlagen erhöhen

Viele neue Heizungen werden seit dem 26. September 2015 mit einem EU-Energielabel versehen, ähnlich denen bei Haushaltsgeräten. Es gilt neben Heizungsanlagen auch für Warmwasserbereiter und -speicher. Gleichzeitig treten bestimmte Mindestanforderungen an die Energieeffizienz der Geräte in Kraft. Das Label hat neun Effizienzklassen. Analog zu den Haushaltsgeräten gilt: „Je grüner der Balken, desto effizienter das Gerät“, so die Verbraucherzentrale Sachsen. Die besten Effizienzklassen bleiben zunächst Wärmepumpen vorbehalten. Allerdings können Wärmepumpen ihren technischen Vorteil in der Praxis nicht immer ausspielen: „Gute Wärmepumpenanlagen sind energetisch nicht zu toppen. Schlecht geplante oder installierte Anlagen können jedoch einen sehr hohen



Das neue Energielabel der EU

Stromverbrauch haben, der zu erheblichen Kosten führt.“ Das Label gibt also anders als bei Haushaltsgeräten keine Auskunft darüber, wie hoch die künftigen

Energiekosten mit der neuen Anlage tatsächlich wären, da jedes Heizsystem auch zum Gebäude und den Bewohnern passen muss. Die Gegebenheiten beim Einbau spielen die entscheidende Rolle. Für offene Fragen helfen unabhängige Energieberater weiter. Bei allen Fragen zu Heizungsanlagen und vielen weiteren zu Energieeinsparung und -effizienz hilft die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Mietern wie Eigentümern: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Beratung ist kostenpflichtig! Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Beratungsangebote allerdings kostenfrei. Termine bitte vereinbaren unter 0800 809 802 400. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.



Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 10 Abs. 8 Satz 2 und 3 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnlichen Vorgängen (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung wird auf Antrag der Firma Windpark Andreas Dörner, Höhenweg 11, 01731 Kreischa OT Babisnau, vom 15.10.2015 Folgendes bekannt gemacht:

Die Firma Windpark Andreas Dörner, Höhenweg 11, 01731 Kreischa OT Babisnau, erhielt mit Bescheid vom 16.10.2015 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windkraftanlage mit Bezeichnung S7 des Typs ENERCON E-92, mit 2,35 MW Nennleistung, 98,38m Nabenhöhe, 92,00m Rotordurchmesser und einer Gesamthöhe von 144,38m in Lommatzsch.

Im Bescheid des Landratsamtes Meißen

vom 16.10.2015 wird Folgendes verfügt:

1. Auf Antrag der Firma Windpark Andreas Dörner, Höhenweg 11, 01731 Kreischa OT Babisnau, wird die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit jeweils einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern und weniger als 20 Windkraftanlagen - eine Windkraftanlage vom Typ ENERCON E-92 mit der Bezeichnung S7 - erteilt.

2. Bestandteil dieser Genehmigung sind die in Abschnitt B genannten und mit Dienstsiegel des Landratsamtes Meißen versehenen Antragsunterlagen sowie die in Abschnitt D aufgeführten Nebenbestimmungen. Der Genehmigungsbescheid umfasst 36 Seiten.

3. Diese Genehmigung schließt andere die Anlage betreffende behördliche Entscheidungen, insbesondere die Baugenehmigung, die luftfahrtrechtliche Genehmigung zur Aufstellung eines Montagekranes und die denkmalschutzrechtliche Genehmigung mit ein.

4. Das Vorhaben bedarf keiner Umweltverträglichkeitsprüfung.

5. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

6. Die Firma Windpark Andreas Dörner, Höhenweg 11, 01731 Kreischa OT Babisnau, trägt die Kosten des Verfahrens.

Umfang der Genehmigung

Die Genehmigung erstreckt sich auf eine Windkraftanlage mit Bezeichnung S7 des Typs ENERCON E-92 mit 2,35 MW Nennleistung, 98,38m Nabenhöhe, 92,00m Rotordurchmesser und 144,38m Gesamthöhe.

Örtliche Lage:

Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Lommatzsch
Gemarkung: Scheerau
Flurstück Nr.: 52
Gauß-Krüger-Koordinaten:
UTM-Koordinaten (ETRS89/UTM33N)
Rechtswert: 4589918
Ostwert: 380244
Hochwert: 5676260
Nordwert: 5675042
Gesamthöhe über NN: 333,38m

Erschließungsmaßnahmen außerhalb der Anlagengrundstücke und die Netzanbindung werden von dieser Genehmigung **nicht** erfasst.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brau-

hausstraße 21, 01662 Meißen einzulegen.

Der Genehmigungsbescheid wurde mit Bedingungen und Auflagen erlassen.

Der gesamte Genehmigungsbescheid, seine Begründung sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen vom Tage nach dieser Bekanntmachung für zwei Wochen in der Zeit vom

7.11.2015 bis einschließlich 20.11.2015 im Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz, Raum 2.10, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain, während der angegebenen Sprechzeiten aus und können dort eingesehen werden.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen:

Montag 7:30-12:00 Uhr
Dienstag 7:30-12:00 Uhr und
14:00-18:00 Uhr
Mittwoch Schließtag
Donnerstag 7:30-12:00 Uhr und
14:00-17:00 Uhr

Freitag 7:30-12:00 Uhr.
Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Meißen, 19.10.2015

Andreas Herr
Dezernent

Gewässerstruktur wird erfasst

Das Betreten der Grundstücke erforderlich:

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) informiert gemäß §107(2) SächsWG, dass im Zeitraum von September 2015 bis einschließlich Mai 2016 vor allem in den Kreisen Nordsachsen, Leipzig Land, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirgskreis, Vogtlandkreis, Sächsische Schweiz/Osterzgebirge und den Städten Leipzig und Chemnitz die Gewässerstruktur erfasst wird. Zusätzlich sind weitere Kartierer an den großen Fließgewässern Elbe, Lausitzer Neiße und Spree unterwegs.

Die Mitarbeiter der beauftragten Büros führen ein entsprechendes Schreiben des LfULG bei sich und werden zur Erfassung der Gewässerstruktur die Grundstücke entlang der beauftragten Gewässer betreten.

Wir bitten Eigentümer und/oder Nutzungsberechtigte den Kartierern den kurzzeitigen Zugang zu den Grundstücken entsprechend §107(1) SächsWG zu gewähren.

Bei Fragen können Eigentümer/Nutzungsberechtigte Auskunft im LfULG bei Fr. Schönherr, Ref. 44, Tel. 0351/8928441 erhalten.

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 10 Abs. 8 Satz 2 und 3 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnlichen Vorgängen (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung wird auf Antrag der Windfarm Mautitz Süd GmbH, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf, vom 18.9.2015 Folgendes bekannt gemacht:

Die Windfarm Mautitz Süd GmbH, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf, erhielt mit Bescheid vom 29.9.2015 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung von sieben Windkraftanlagen des Typs Vestas V112-3.0 MW, 140 m Nabenhöhe (NH), 112 m Rotordurchmesser (RD), 3075 kW Nennleistung in Errichtung und Betrieb von sieben Windkraftanlagen des Typs Vestas V112-3.3 MW, 140 m Nabenhöhe (NH), 112 m Rotordurchmesser (RD), 3300 kW Nennleistung in Riesa, Gemarkung Mautitz, Flurstücke 520, 521, 539, 542, 555, 610, 611.

Im Bescheid des Landratsamtes Meißen vom 29.9.2015 wird Folgendes verfügt:

1. Auf Antrag der Windfarm MV 1 GmbH & Co. KG, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf (jetzt Windfarm Mautitz Süd GmbH) wird die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung von Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von mehr als

50 Metern und weniger als 20 Windkraftanlagen - sieben Windkraftanlagen des Typs Vestas V112-3.3 MW, 112m Rotordurchmesser, 140m Nabenhöhe mit Bezeichnung M520, M521, M539, M542, M555, M610, M611 - erteilt.

Diese Genehmigung umfasst die Änderung der Generatorklasse der mit Bescheid vom 3.7.2014, Az.: 671/106.11-20-308 Windfarm Mautitz Süd (7 WKA) -31280/2014, genehmigten Windkraftanlagen des Typs Vestas V112-3,0 MW in den Typ Vestas V112-3,3 MW in Verbindung mit der erforderlichen Vergrößerung der Fundamente für das Maschinenhaus von 20,40m auf 21,00m Durchmesser.

2. Bestandteil dieser Änderungsgenehmigung sind die in Abschnitt B genannten und mit Dienstsiegel des Landratsamtes Meißen versehenen Antragsunterlagen sowie die in Abschnitt D aufgeführten Nebenbestimmungen. Die Nebenbestimmungen der Genehmigung vom 3.7.2014, Az.:671/106.11-20-308 - Windfarm Mautitz Süd (7 WKA) - 31280/2014, die nicht Gegenstand dieses Bescheides sind (ausgenommen D.1.2- da bereits erfüllt) bleiben im vollen Umfang für das geänderte Vorhaben bestehen. Dieser Genehmigungsbescheid umfasst 23 Seiten.

3. Diese Genehmigung schließt andere die Anlage betreffende behördliche Entscheidungen, insbesondere die Baugenehmigung mit ein.

4. Das Vorhaben bedarf keiner Umweltverträglichkeitsprüfung.

5. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

6. Die Windfarm Mautitz Süd GmbH, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf, trägt die Kosten des Verfahrens.

Umfang der Änderungsgenehmigung:

Die Genehmigung erstreckt sich auf die Änderung von sieben Windkraftanlagen mit Bezeichnung M520, M521, M539, M542, M555, M610, M611 des Typ Vestas V112-3,0 MW in den Typ Vestas V112-3,3 MW, 112 m Rotordurchmesser, 140m Nabenhöhe, 196m Gesamthöhe und einem Fundament mit 21,00 m Durchmesser.

Örtliche Lage:

M520:
Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Riesa
Gemarkung: Mautitz
Flurstück: 520
Gauß-Krüger-Koordinaten:
ETRS89/UTM33N
Rechtswert: 4584308.0
Ostwert: 0374923
Hochwert: 5683174.5
Nordwert: 5682178

M521:
Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Riesa
Gemarkung: Mautitz
Flurstück: 521
Gauß-Krüger-Koordinaten:
ETRS89/UTM33N
Rechtswert: 4584653.5
Ostwert: 0375264
Hochwert: 5683074.3
Nordwert: 5682064

M539:
Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Riesa
Gemarkung: Mautitz
Flurstück: 539
Gauß-Krüger-Koordinaten:
ETRS89/UTM33N
Rechtswert: 4584750.0
Ostwert: 0375348
Hochwert: 5682776.0
Nordwert: 5681762

M542:
Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Riesa
Gemarkung: Mautitz
Flurstück: 542
Gauß-Krüger-Koordinaten:
ETRS89/UTM33N
Rechtswert: 4585063.0
Ostwert: 0375657
Hochwert: 5682702.0
Nordwert: 5681675

M555:
Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Riesa
Gemarkung: Mautitz
Flurstück: 555
Gauß-Krüger-Koordinaten:
ETRS89/UTM33N
Rechtswert: 4584771.0
Ostwert: 0375344
Hochwert: 5682162.0
Nordwert: 5681148

M610:
Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Riesa
Gemarkung: Mautitz
Flurstück: 610
Gauß-Krüger-Koordinaten:
ETRS89/UTM33N
Rechtswert: 4585264.5
Ostwert: 0375837
Hochwert: 5682163.5
Nordwert: 5681129

M611:
Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Riesa
Gemarkung: Mautitz
Flurstück: 611
Gauß-Krüger-Koordinaten:
ETRS89/UTM33N
Rechtswert: 4585239.0
Ostwert: 0375824
Hochwert: 5682464.0
Nordwert: 5681430

Erschließungsmaßnahmen außerhalb des Anlagengrundstücks und Netzanbindung werden von dieser Genehmigung nicht erfasst.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen einzulegen.

Der Genehmigungsbescheid wurde mit Bedingungen und Auflagen erlassen.

Der gesamte Genehmigungsbescheid, seine Begründung sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen vom Tage nach dieser Bekanntmachung für zwei Wochen in der Zeit vom

7.11.2015 bis einschließlich 20.11.2015 im Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain, während der angegebenen Sprechzeiten aus und können dort eingesehen werden.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen:

Montag 7:30-12:00 Uhr
Dienstag 7:30-12:00 Uhr und
14:00-18:00 Uhr
Mittwoch Schließtag
Donnerstag 7:30-12:00 Uhr und
14:00-17:00 Uhr
Freitag 7:30-12:00 Uhr.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Meißen, 14.10.2015

Andreas Herr
Dezernent



Auf dem Weg ins neue Leben

Alltagshilfe als Brücke zur Integration

Am Beginn der Woche verteilt Gerlinde Franke seit etlichen Monaten Tütchen mit Gummibärchen an die Tischrunde im Haus der Migration der Diakonie auf der Marktgasse 14 in Großenhain. Auch kleine Gesten können sehr gut motivieren. Das weiß Gerlinde Franke, seit mehr als 20 Jahren Migrationsbeauftragte der Diakonie und reich an Erfahrungen im „Einbürgern“ von Menschen, die in Deutschland eine neue Heimat suchen.

Schaffen wir es auch diesmal? Sechzehn Frauen und Männer, darunter etliche „Zugereiste“, gehören zum Diakonieteam, das im Auftrag des Landkreises die soziale Begleitung der Asylbewerber und Flüchtlinge organisiert. An diesem Montagmorgen wird sich über eine besonders turbulente Woche ausgetauscht. Da kamen Flüchtlinge aus der Erstaufnahme, wie der Ministerpräsident es am 30. September auf einem Spitzengespräch angekündigt hatte, zunächst noch ohne die notwendigen Papiere. Einer von ihnen ist schwer herzkrank und muss beatmet werden. Ein anderer hat deutliche Zeichen einer Traumatisierung und bringt viel Unruhe in die Wohngemeinschaft. Oder die schwangere Frau, die sich kaum noch auf den Beinen halten konnte. Ist das Baby schon da? Außerdem gab es wieder nur einen Schlüssel pro Wohnung, was drin-

gend geändert werden muss. Ein Augenarzttermin für einen Albaner ist nur in Dresden möglich. Da muss er sich selber kümmern, auch um die Fahrt! Gerlinde Franke macht sich Notizen für den Treff am Nachmittag mit der Ausländerbehörde der Landkreisverwaltung. Da sollen die kritischen Punkte beraten und möglichst schnell abgearbeitet werden.

Krisenmanagement ist keine Dauerlösung

Das Team hat einen realistischen Blick auf die Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber. Im Alltag bleibt keine Zeit für Klischees - weder für die Verklärten noch für die vielen Vorurteile. Es ist schon überraschend, dass die Mehrzahl die Flucht über Tausende Kilometer gewagt hat und nun mit einer wachsenden Unzufriedenheit wie Ungeduld auf das neue Leben wartet. Viele Schritte dahin werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Diakonie organisiert und begleitet: Die Vermittlung eines Kitaplatzes, der Schulunterricht, die Busfahrt zur Schule, eine kleine Arbeitsgelegenheit, die dann trotz vertraglicher Regelung nach wenigen Wochen wieder abgebrochen wird, der erste Sprachkurs, eine eigene Wohnung, die Fahrt in die Klinik. Es gibt auch viele Illusionen und Versprechen über das ersehnte Leben in Deutschland. Die Mühen



Gerlinde Franke ist eine gefragte Gesprächspartnerin auf Bürgerforen zum Thema Asyl, wie hier in Gröditz.

Foto: Thöns

der Integration sind vor allem denen nicht fremd, die mit einer guten bis sehr guten Bildung gekommen sind. Jeder Teammitarbeiter weiß, dass das aktuelle Krisenmanagement auf Dauer nicht ausreicht. „Ein Dach über dem Kopf, drei Mahlzeiten am Tag, etwas Taschengeld und eine Handkarte“, so Gerlinde Franke, „sind für den Moment der Ankunft wichtig, doch haben nur wenig mit Integration zu tun.“ Die Diakonie ist auch darauf vorbereitet. Längst stehen in der wöchentlichen Teambesprechung nicht mehr nur Betten, warme Kleidung, Einkaufsmöglich-

keiten oder Busverbindungen auf der Agenda. Bildung und Sprache sind die zentralen Themen. Eine Studienberatung soll gemeinsam mit der Arbeitsagentur angeboten werden. Dabei geht es um die Anerkennung von Abschlüssen, mögliche Nachprüfungen oder die grundsätzliche Frage einer beruflichen Neuorientierung. „Wenn wir das Thema Integration auf die lange Bank schieben, ist die Motivation verfliegen. Dann besteht die Gefahr, dass sich viele Flüchtlinge auf Hartz-IV-Niveau einrichten“, weiß Gerlinde Franke. In einem Brief an den Bundesinnenminister

Dr. Thomas de Maizière hat sie darum gebeten, dass die Bundesregierung beim Thema „Zusätzlich Geld für Länder und Kommunen“ auch den Part Integration bitte nicht „vergessen möge“. Dafür brauchen Leistungsträger nämlich qualifizierte Mitarbeiter, die schon jetzt rar sind. Die Konkurrenz der Hilfsorganisationen beim Werben um Dolmetscher, Sozialarbeiter und Sozialpädagogen mit fließenden Englischkenntnissen, Lehrer oder Psychologen - ebenfalls sprachbegabt - ist groß.

Ohne Hilfe wird es nicht gehen!

Der Weg zu gleichberechtigter Teilhabe am Alltagsleben ist vielleicht länger als wir heute auch nur ahnen. Menschen wie Gerlinde Franke und ihr Team sind dabei unverzichtbar. Sie beraten, begleiten, motivieren, kritisieren und organisieren das Miteinander. Übrigens kann dabei jeder helfen, der so viel Fantasie besitzt sich vorzustellen, wie er in einem anderen Land mit einer anderen Kultur sein Leben organisieren würde. „Der eigene Maßstab“, sagt Gerlinde Franke, „ist der wohl ehrlichste Weg zueinander. „Auch die Vereine im Landkreis Meißen leisten eine hervorragende ehrenamtliche Arbeit. Der Unterschied liegt in den Möglichkeiten der Vernetzung mit staatlicher Hilfe, auf die fast alle Flüchtlinge und Asylbewerber angewiesen sind von der Krankenversicherung, über die Arbeitsvermittlung bis zur Mietzahlung. Es ist eine Arbeit mit vielen Höhen und vielleicht noch mehr Konflikten, aber auch großer Dankbarkeit. Vom Ende her gedacht hoffen alle, dass wir es schaffen!



Die Sprache öffnet Türen zu Bildung und Arbeit.

Foto: A. Hübschmann

Bürger fragen - Geert Mackenroth antwortet:

Es gibt ein Grundrecht auf Menschenwürde



Geert Mackenroth, Ausländerbeauftragter des Freistaates Sachsen

Foto: ???

Kein Thema bewegt unser Land aktuell so sehr wie die stetig steigende Zahl an Flüchtlingen und Asylbewerbern aus Syrien, Afghanistan, Eritrea, aber auch aus Serbien, Albanien, Mazedonien. Ganz praktische Auswirkungen erleben die Länder und ihre Landkreise wie Kommunen, die den Antrag auf Asyl entgegennehmen, die Menschen registrieren, für die Unterbringung verantwortlich sind, die erste medizinische Untersuchung veranlassen ... Es sind unendlich viele Schritte bis zu dem Tag, wo es heißt: Sie dürfen bleiben! Sie müssen Deutschland wieder verlassen! Auch wir, die hier aufgewachsen sind, haben viele Fragen, Ängste und Sorgen. Darum beantwortet in den nächsten Monaten an dieser Stelle Ihre Fragen zum Thema Asyl und Flucht Geert Mackenroth, Ausländerbeauftragter des Freistaates Sachsen.

Falk K. aus Meißen: Wie viele Menschen haben seit Jahresbeginn 2015 einen Asylantrag in Sachsen gestellt und woher kommen die Antragsteller?

Im Zeitraum vom 01.01. bis 30.09.2015 wurden in Sachsen insgesamt 18 609 Asylanträge gestellt (darunter 17 694 Erstanträge und 915 Folgeanträge). Die Hauptherkunftsländer waren Syrien, Albanien, Irak, Kosovo, Afghanistan und Irak.

Über die aktuellen Zahlen können Sie sich beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie beim Sächsischen Staatsministerium des Innern informieren. Der Sächsische Ausländerbeauftragte gibt ein Faktenblatt zum Thema Asyl heraus.

Webseite des Bundesamtes: www.bamf.de

Asylinfoportal des Freistaates Sachsen: www.asyl.sachsen.de

Webseite des Sächsischen Ausländerbeauftragten: www.offenesachsen.de

sachsen.de

Manja E. aus Diesbar-Seußlitz: Es ist immer öfter die Rede von Flüchtlingen, die sich nicht registrieren lassen. Welchen Status haben diese Menschen und sind sie ein Sicherheitsrisiko?

Menschen, die nicht registriert sind, besitzen keinen aufenthaltsrechtlichen Status. Erst nach der Registrierung kann das gesetzlich vorgesehene Verfahren in Gang gesetzt werden. Bis jetzt gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass unregistrierte Personen generell ein Sicherheitsrisiko darstellen. Hier zu pauschalisieren halte ich für unangemessen.

Gisela P. aus Riesa: Die Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig informierte über den Nachzug Tausender Familienangehöriger aus Syrien und anderen aktuellen Kriegsländern. Ich habe aber gelesen, dass Flüchtlinge aus Syrien vorerst nur eine vorläufige Aufenthaltserlaubnis erhalten und damit keine Verwandten nachholen dürfen? Und trifft das nur auf Syrien zu?

Anerkannte Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge haben das Recht, innerhalb von drei Monaten nach ihrer Anerkennung unter erleichterten Voraussetzungen den Nachzug ihres Ehegatten und ihrer minderjährigen Kinder zu beantragen. Wenn sie selbst noch minderjährig sind, können ihre Eltern nachziehen, sofern sich bislang kein sorgeberechtigter Elternteil in Deutschland aufhält. Diese Regelungen gelten unabhängig von der Herkunft, also auch für syrische Flüchtlinge. Nicht anerkannten Asylsuchenden bzw. nicht anerkannten Flüchtlingen so-

wie Geduldeten ist dieser Familiennachzug nicht erlaubt. Details zum Asylverfahren finden Sie auf: www.bamf.de

Sascha R. aus Radebeul: Im Spanienurlaub wurden wir immer wieder auf die großzügigen Sozialleistungen und langwierigen Verfahren angesprochen, mit denen Deutschland geradezu als Aufnahmeland werbe. Warum gibt es kein einheitliches Asylrecht plus Leistungen in Europa?

Die Qualität des Flüchtlings-schutzes und die Chancen auf Anerkennung unterscheiden sich in den Mitgliedstaaten der EU immer noch erheblich. Die Standards der Unterbringung, die Versorgung der Flüchtlinge und die Angebote zur Integration klaffen weit auseinander. Unabhängig davon, in welchem Mitgliedsstaat sich Schutzsuchende aufhalten, sollen sie jedoch eine gleichwertige Behandlung bei den Aufnahmebedingungen und den Verfahrensgarantien sowie hinsichtlich der Festlegung des Schutzstatus erhalten. An die EU-Richtlinien und Verordnungen müssen sich alle EU-Staaten halten, mit Ausnahme von England, Irland und Dänemark, die Sonderbedingungen ausgehandelt haben. Allerdings lassen die EU-Regelungen zum Asylrecht allen Staaten einen großen Spielraum.

Nadin T. aus Großenhain: Ich möchte gerne Flüchtlingen im Alltag helfen. Wohin kann ich mich wenden, wer kann mich beraten und gibt es dafür in Sachsen ein Förderprogramm, wo zumindest Fahrkosten abgerechnet werden können?

Die Diakonie Riesa/Großenhain

leistet seit Jahren auf diesem Gebiet großartige Arbeit. Außerdem gibt es an vielen Stellen in unserem Landkreis lokale Willkommensbündnisse. Zu aktuellen Fördermöglichkeiten kann Ihnen der Geschäftsbereich der Staatsministerin für Gleichstellung und Integration im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz Auskunft geben. Mehr dazu auf: www.sms.sachsen.de/27858.html

Axel F. aus Klipphausen: Oft werden Flucht und Vertreibung am Ende des Zweiten Weltkrieges mit der aktuellen Situation verglichen. Aber damals war die Hilfe eine nationale Aufgabe, die auch viel mit Schuld zu tun hatte. Heute ist es doch ganz anders?

Natürlich können wir die Situation nach dem Zweiten Weltkrieg mit dem heutigen Stand nicht vergleichen. Das Völkerrecht zieht eine klare Trennlinie zwischen Menschen, die zur Flucht gezwungen sind (Flüchtlinge), und Menschen, die aus eigenem Antrieb ihr Land verlassen (Migranten). Die europäischen Richtlinien und nationalen Gesetze garantieren jedem ein faires Asylverfahren.

In der Bundesrepublik Deutschland wird das Asylrecht, im Gegensatz zu vielen anderen Staaten, nicht nur aufgrund der völkerrechtlichen Verpflichtung aus der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) von 1951 gewährt, sondern hat als Grundrecht Verfassungsrang. Es ist das einzige Grundrecht, das nur Ausländern zusteht.

Wenn auch Sie Fragen haben dann bitte an pressestelle@kreis-meissen.de senden.





Erhöhung des Meister-BAföGs

Das Meister-BAföG wird ab August 2016 steigen. Das hat das Bundeskabinett beschlossen und damit dem Gesetzesentwurf der Bundesbildungsministerin Johanna Wanka zugestimmt. Mit der dritten BAföG-Novelle wird die Darlehensschuld nach der Ausbildung sinken. Monatlich können Meister-Schüler außerdem mit mehr Geld und höheren Zuschüssen rechnen. Dazu sagt Dr. Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden: „Wir begrüßen den Gesetzesentwurf zum Ausbau der staatlichen Ausbildungsförderung, denn die Meister gehören zur Unternehmerelite des Mittelstandes. Die Erhöhung des Meister-BAföGs ist außerdem ein

wichtiger Schritt in Richtung der Gleichstellung von akademischer und dualer Ausbildung.“

Das Meister-BAföG setzt sich aus Zuschuss und Darlehen zusammen und unterstützt nicht nur angehende Meister, sondern auch Betriebswirte sowie Handwerker und Fachkräfte bei der Fortbildung. Verbesserungen sind sowohl bei Zuschüssen als auch beim Darlehensanteil der Förderung vorgesehen. Wer beispielsweise die Abschlussprüfung eines Meisterkurses besteht, soll statt bisher 25 Prozent, künftig 30 Prozent seines Darlehens erlassen bekommen.

www.hwk-dresden.de

Mehr Sachsen gezählt

Ende 2014 lebten 4 055 274 Einwohner im Freistaat Sachsen. Das waren nach Angaben des Statistischen Landesamtes 8 889 Personen bzw. 0,2 Prozent mehr als am 31. Dezember 2013. Damit stieg die Einwohnerzahl erstmals im Vergleich zu einem Vorjahreszeitraum seit 1990. Seit 2011 kann Sachsen Wanderungsgewinne verbuchen. Im Jahr 2014 waren sie fast so groß wie in den Jahren 2012 und 2013 zusammen. Insgesamt zogen 23 402 Personen mehr in den Freistaat Sachsen als ihn verlassen haben. Zu den Wanderungsgewinnen mit dem Ausland

von 17 153 Personen kamen 6 249 Personen, die innerhalb Deutschlands mehr in den Freistaat Sachsen zugezogen als fortgezogen sind.

Zudem fiel 2014 der Überschuss der Gestorbenen gegenüber den Geborenen geringer aus als in den letzten Jahren. Im Jahr 2014 starben 15 224 Personen mehr als lebend geboren wurden. Mit 35 935 Lebendgeborenen wurden 2014 im Freistaat Sachsen mehr Kinder geboren als in allen Jahren zuvor seit 1991.

www.statistik.sachsen.de

Sachsens Landwirtschaft ist top!

Das Statistische Landesamt der sächsischen Landwirtschaft umfangreiche Daten zusammengestellt. Im Jahr 2014 wurde mit 3,2 Millionen Tonnen Getreide die bisher höchste Erntemenge erzielt. Darunter waren über 1,9 Millionen Tonnen Brotgetreide (Weizen und Roggen). Außerdem wurden 1,1 Millionen Tonnen Zuckerrüben, 607 000 Tonnen Raps und Rübsen sowie 339 000 Tonnen Kartoffeln eingebracht. Die Obst- und Gemüsebauern ernteten 105 400 Tonnen Früchte. Den höchsten Anteil hatten Äpfel mit 92 500 Tonnen, gefolgt von 3 900 Tonnen Erdbeeren und 3 800 Tonnen Sauerkirschen. Die Gemüsebauern ernteten 68 000 Tonnen Gemüse, darunter



Vom Stall auf den Frühstückstisch - sächsische Eier. Foto: Kube

24 200 Tonnen Zwiebeln, 13 800 Tonnen Frischerbsen und 9 100 Tonnen Kohlgemüse. Die Winzer im Weinanbaugebiet Sachsen erzeugten 20 900 Hektoliter Weinmost.

Betriebe mit Milchkühen produzierten insgesamt 1,73 Millionen Tonnen Milch. In den Betrieben mit 3 000 und mehr Legehennen wurden 2014 insgesamt 951 Millionen Eier erzeugt - 235 Stück pro Kopf der sächsischen Bevölkerung. Die in sächsischen Schlachtereien und bei Hauschlachtungen gewonnene Fleischmenge belief sich auf knapp 18 200 Tonnen (ohne Geflügel), wobei zu beachten ist, dass die Mehrzahl der in Sachsen gemästeten Tiere in anderen Bundesländern geschlachtet wird.

Die sächsischen Fischwirte lieferten zudem 2 350 Tonnen Speisefisch, darunter knapp 1 800 Tonnen Karpfen.

www.statistik.sachsen.de

25 Jahre Industrie in Sachsen

Die sächsische Industrie erwirtschaftete vom Anfang der 1990er-Jahre bis zum Einsetzen der Wirtschaftskrise 2008/2009 steigende Gesamtumsätze. 2008 zeigte sich der Beginn der Wirtschaftskrise im Auslandsgeschäft mit einem um knapp zwei Prozent gesunkenen Auslandsumsatz. Im Folgejahr ging der Auslandsumsatz noch einmal um fast ein Fünftel zurück, der Inlandsumsatz verringerte sich um gut 13 Prozent. Der Gesamtumsatz lag somit 2009 um gut 15

Prozent unter dem Vorjahreswert. Das letzte Jahrfünft ab 2010 zeigte tendenziell einen erneuten Zuwachs. Im Jahr 2010 war ein deutlicher Aufschwung zu beobachten, der sich im Folgejahr fortsetzte. 2011 wurde ein zwischenzeitlicher Höchstwert von über 60 Milliarden Euro Gesamtumsatz erreicht. In den Jahren 2012 und 2013 ließ der Umsatz etwas nach. 2014 war vor allem der Auslandsumsatz stark gestiegen, so dass der bisherige Höchstwert knapp überschritten wurde.

Die Umstrukturierung in der sächsischen Industrie infolge der deutschen Wiedervereinigung zeigte sich beim Umsatz nicht so deutlich wie bei den Beschäftigten. Für das Jahr 1990 liegen keine belastbaren Umsatzangaben vor. Im Mittel der Jahre 1991 bis 1994 lag der Gesamtumsatz bei 15 Milliarden Euro. Im letzten Jahrfünft des Betrachtungszeitraumes waren es rund 59 Milliarden Euro, das heißt das Vierfache im Vergleich zum Anfang der 1990er-Jahre. www.statistik-sachsen.de

Beste Hobby-Sterne-Köche gesucht

Sachsens Hobbyköche sind zum zweiten Mal aufgerufen, ihr bestes Rezept beim Kochwettbewerb „Ran an den Herd!“ einzureichen. Nur noch bis zum 15. November 2015 können unter www.ran-an-den-herd.de Lieblings- und Familienrezepte hochgeladen werden. Die besten sächsischen Hobbyköche gewinnen einen exklusiven „Topfgucker-Abend“ mit Sternekoch Sebastian Biedlingmaier in seinem Sterne-restaurant Caroussel in Dresden. Hier können sie einen Abend lang erleben, wie es in einer Sterneküche zugeht. Anschließend genießen die Gewinner eine luxuriöse Übernachtung und Frühstück im Fünf-Sterne-Hotel Bülow Palais. Egal, ob Fisch, Fleisch, vegan oder vegetarisch - Voraussetzung für den Wettbewerbsbeitrag sind



Früh übt sich, wer ein Meisterkoch werden will.

Foto: ???

die Verwendung sächsischer Produkte und eine Zubereitungszeit von maximal einer Stunde. Schirmherr und Sternekoch Benjamin Biedlingmaier wählt anhand folgender Kriterien die Gewinner aus: Einsatz regionaler Produkte, Kreativität Geschmackskombination und zeitgemäße Zubereitung. Die sechs besten Kochteams werden zum Kochfinale am 17. Januar 2016 auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin eingeladen. In der Sachsenhalle kochen sie vor einer Fachjury und den Messebesuchern ihre Gerichte und lassen diese dann im Anschluss bewerten. Der Kochwettbewerb „Ran an den Herd“ wird vom Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft veranstaltet. Mehr Infos unter www.ran-an-den-herd.de.



Gastfreundliches Sachsen

Sachsens Tourismus knüpft an das Ergebnis vom Vorjahr an: Von Januar bis Juni 2015 begrüßte das Reiseland 3,4 Mio. Gäste in den gewerblichen Beherbergungseinrichtungen ab zehn Betten, die insgesamt 8,5 Mio. Übernachtungen buchten. Das stellt ein kleines Plus von je 0,7 Prozent im Vergleich zum 1. Halbjahr 2014 dar. Dabei sind die Gäste so zufrieden wie noch nie. Dies bestätigt eine Analyse des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. (LTV SACHSEN) der Onlinebewertungen zum Reiseland im gleichen Zeitraum. Insbesondere in puncto Service, Atmosphäre und Freundlichkeit beeindrucken die sächsischen Beherbergungseinrichtungen und schneiden überdurchschnittlich ab.

„Der Tourismus bietet Sachsen damit nicht nur Entwicklungsperspektiven, er sichert auch wichtige Werte, wie Gastfreundschaft, Respekt und Weltoffenheit“, betont LTV-Präsident Andreas Lämmel. Onlinebewertungen fallen bei der Reiseentscheidung immer stärker



Willkommen auf dem Meißner Burgberg.

Foto: Thöns

ins Gewicht. Sie vermitteln dem Gast zeitnah ein Feedback über Qualität und Service des Hauses oder der Destination. Für den LTV SACHSEN Grund genug, sich kontinuierlich die Bewertungen im Netz für das Reiseland anzusehen. Die gute Nachricht: Mit einem TrustScore von 82 von 100 möglichen Punkten ist Sachsen in Ostdeutschland auf Platz eins, bundesweit befindet sich nur noch Bayern eine Nasenspitze vor dem Reiseland.

Allein im 1. Halbjahr 2015 wurden 92 779 Onlinebewertungen für 1 043 sächsische Betriebe abgegeben. In den Kategorien „Freundlichkeit“ (94 Punkte), „Freundliche Atmosphäre“ (93 Punkte) und „Service“ (87 Punkte) schnitten die Betriebe dabei im Vergleich zum TrustScore von 82 Punkten überdurchschnittlich ab. Bis zum Jahresende hofft das Reiseland auf insgesamt 7,5 Mio. zufriedene Gäste. Das entspräche einem Zuwachs von ein bis zwei Prozent im Vergleich zum Jahr 2014. www.ltv-sachsen.de

Wildweihnacht im Forsthaus Kreyern

Der Forstbezirk Dresden lädt zur 9. Wildweihnacht in das historische Forsthaus Kreyern am 5. und 12. Dezember, jeweils von 9 bis 15 Uhr, ein. Im romantischen Ambiente des ältesten Forsthauses Sachsens werden Wildprodukte, Weihnachtsbäume, Gebäck, Weine und viele andere Produkte rund um den Wald angeboten. Begleitet wird die Veranstaltung durch Jagdhornklänge und Darbietungen von Holzkünstlern.

Die Landfleischerei Schempp aus Tauscha bietet frisches Wild an. Hirsche, Wildschweine und Rehe, die zumeist während der großen Herbstjagden in den Wäldern um Dresden geschossen worden sind, können hier erworben werden. Die frischen Wildbraten sind küchenfertig zubereitet. Gleich nebenan warten frisch geschlagene Weihnachtsbäume. Die Tannen und Kiefern kommen aus der Dresdner Heide oder von nahen Baumplantagen, d.h. sie wurden auf kürzestem Wege transportiert. Die Wettinische Forstverwaltung stellt ihre Arbeit und ihre Produktpalette vor. Für das leibliche Wohl sorgen Kesselgulasch und Winzerglühwein vom Weingut „Haus Steinbach“ aus Rade-



Einladung ins Forsthaus Kreyern

Foto: ???

beul am Lagerfeuer. Kinder können Knüppelkuchen backen oder dem Holzkünstler Harald Türke bei der Entstehung märchenhafter Figuren über die Schulter schauen. Für gefiederte Wintergäste können die Besucher am Stand der IG Friedewald ein Futterhäuschen bauen mit Tipps für die richtige Körnermischung.

Für Süßschnuten bietet die Bäckerei Franke aus Coswig Stollen

und Weihnachtsgebäck an. Am Stand der Kleinen Dresdner Genussfabrik kann man ganz besondere Brotaufstriche, Liköre oder Salze erwerben, die aus Beeren und Kräutern der heimischen Wälder zubereitet worden sind.

Ein besonderes Highlight sind in diesem Jahr die weihnachtlichen Bandoneonklänge am 5.12. und das Puppenspiel „Frau Holle“ am 12.12. um 11 Uhr.

Kfz-Versicherung

Bitte Angebote vergleichen!

Mit 66 ist noch lange nicht Schluss“, sang Udo Jürgens und dies trifft heute insbesondere auch auf das Autofahren zu. Immer mehr Menschen sind bis ins hohe Alter mit dem eigenen Pkw unterwegs. Damit ist die Kfz-Versicherung eine nicht unbedeutende Kostenposition im Haushaltsbudget. Versicherer kalkulieren für diese Kunden häufig höhere Prämien. Deshalb rät die Verbraucherzentrale Sachsen jährlich die Autoversicherungen zu prüfen, und gegebenenfalls zu einem günstigeren Anbieter zu wechseln. „Der Aufwand ist gering und die Ersparnis kann über 100 Euro betragen“, rät Andrea Heyer von der Verbraucherzentrale Sachsen. Wer durch langjähriges Autofahren die höchste Schadenfreiheitsklasse (SF 35) erreicht hat, muss damit rechnen, dass die Prämien wieder kontinuierlich ansteigen. 20 Prozent Aufschlag für 70-jährige Fahrer sind durchaus möglich. Hier kann grundsätzlich nur ein Wechsel zu einem preisgünstigen Anbieter helfen, Geld zu sparen. Allerdings sollte der Leistungskatalog bei einem Wechsel gründlich geprüft werden. Der 30. November ist im Regelfall der Stichtag



Autofahren muss im Alter nicht teurer werden!

Foto: Archiv

für die Kündigung der Kfz-Versicherung. „Deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die Angebote der Versicherer zu vergleichen“, sagt Andrea Heyer. Dazu kann das Internet genutzt werden. Doch ist auch hier ein kritischer Blick sinnvoll, denn nicht jedes Portal ist unabhängig und deckt den gesamten Markt ab, so dass sehr gute Angebote mitunter gar nicht erst erscheinen. Auch die Verbraucherzentrale Sachsen erstellt einen Vergleich und berät. Bitte online einen Termin über folgenden Link vereinbaren: <https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/link1144204A.html> Eine telefonische Terminvereinbarung ist montags bis freitags zwischen 9 und 16 Uhr unter 0341/6962929 möglich.

8 Gründe,

die Sächsische Zeitung im Abonnement zu lesen:

Grund Nr. 5: Schlüsselservice!

Der SZ-Schlüsselfinder hilft, dass verlorene Schlüssel zu Ihnen zurückfinden.



1. Preisvorteil für Abonnenten

Das Abo ist im Vergleich zum Jahreskauf am Kiosk 14 % günstiger!



2. Das AboEXTRA für Sie

Profitieren Sie von zahlreichen Exklusivangeboten zu sehr günstigen Preisen: Ob DVDs oder Bücher, attraktive Hotelarrangements, Angebote regionaler Unternehmen oder monatlich von Ihren exklusiven Wertgutscheinen.



3. Erste Auskunft bei Rechtsfragen

Ständig begegnen uns Rechtsfragen im Alltag. Doch guter Rat ist nicht länger teuer. Exklusiv erhalten Abonnenten vier Mal im Jahr Auskunft von Rechtsanwälten. Die Registrierung dafür ist ganz einfach, die Kosten tragen wir!

Nur im Internet unter:
www.sz-recht.de



4. Sparen à la Card

Profitieren Sie von der kostenlosen SZ-Card. Sparen Sie bei über 1.200 Geschäften in der Region und sichern Sie sich einen hohen Geldbonus auf Ihrem Konto!



5. Schlüssel- service

Der SZ-Schlüsselfinder hilft, dass verlorene Schlüssel zu Ihnen zurückfinden. Sie erhalten 3 SZ-Schlüsselfinder, die Sie an Ihren wichtigsten Schlüsselbunden befestigen können.

www.sz-schlusselfinder.de



6. Sparen Sie im Internet

Als Abonnent haben Sie mit sz-exklusiv unbeschränkten Zugang auf alle Inhalte von sz-online. Dazu können Sie die Inhalte mit der SZ-App oder als e-paper überall und zu jeder Zeit im Digitalabo für nur 3,00 € monatlich lesen.



7. Prämie für Ihre Empfehlung

Sie sind schon von den Vorzügen der Sächsischen Zeitung überzeugt? Dann empfehlen Sie uns einfach weiter und profitieren Sie von unseren hochwertigen Prämien.



8. Persönlicher Service

Sie haben Fragen rund um die Sächsische Zeitung? Wir sind für Sie da - kontaktieren Sie uns über unseren freundlichen Kundendienst per Telefon, übers Internet oder in einem unserer zahlreichen Treffpunkte in Ihrer Nähe.



Sie erreichen uns telefonisch unter 01802 328 328*
oder im Internet unter www.abo-sz.de

* (6 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./Min.)

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.



Wir bitten zu Tisch (1)

Märchenküche im Schlossrestaurant Moritzburg

Den Märchen fehlt es nicht an sinnlichen Vergnügen wie in „Tischlein deck dich“, dem „Stüßen Brei“, im „Schlaraffenland“, dem Lebkuchenhaus der Hexe in „Hänsel und Gretel“, nur „Aschenbrödel“ hat außer Erbsen und Linsen, vermischt mit Asche, wenig Gaumenfreuden zu bieten. Das ändert sich in diesem Jahr! Mit Öffnung der neuen Ausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auf Schloss Moritzburg lädt das Schauspielerepaar Alf Mahlo und Henriette Ehrlich zum Theater-Dinner in das Schlossrestaurant ein. Chefkoch Martin Baumgartner hat lange an dem Dinner „gefeilt“. Seit einem Jahr kocht er in Moritzburg für Erik Schäffer, Besitzer der Meißner Schwerter Brauerei und Pächter des Schlossrestaurants, und vor allem für die vielen Gäste, die als Touristen oder als Hochzeitsgesellschaft zu ihm kommen. Der gebürtige Münchner hat nach der Lehre vor rund 20 Jahren fast ausschließlich in Sachsens ersten Häusern gearbeitet. Zuletzt in der

Porzellanmanufaktur in Meißen. Im Schlossrestaurant kann er sein Konzept von einer bodenständigen Küche mit kreativer Note ausleben. Es sind vor allem frische regionale Produkte, die hier verarbeitet werden. Auf der aktuellen Karte stehen der Karpfen Burger mit Salat, der Wildschweinsauerbraten mit Apfelrotkohl und böhmischen Knödeln, der Bratkarpfen mit Zupfsalat und Bratkartoffeln, Wildsülze oder ein edler Rehrücken. Neue Ideen werden zu Hause mit Ehefrau Katja, gelernte Hotelfachfrau, getestet. Auch die Meinung der Kollegen ist für den Chef ganz wichtig. Und so es gibt die monatliche „Renner-Penner-Liste“. Daran, so Martin Baumgartner, lasse sich sehr genau erkennen, was die Gäste mögen. Zu viel „Chichi“ auf dem Teller ist ebenso wenig Trend wie „Hausmannskost“ ohne das gewisse Etwas. Genau an diesem Punkt treffen sich der Chefkoch und die Mehrzahl der Gäste. Für das Theater-Dinner hat er zwei Flying Buffets - Vorspeise und Dessert -



Chefkoch Martin Baumgartner

Foto: Thöns

u.a. mit bunt gefüllten Eiern, süß-sauren Graupensalat an Kassler, Hähnchen in Haselnusspanade, weißes Schokoladenmousse auf Haselnussgebäck, bunte Käsespieße oder Petit fours kreiert. Beim Hauptgang zwischen den Theaterakten stehen Entenkeulen, Hasenragout, Forellenfilets, Speckboh-

nen, Wickelklöße, Kräuterkartoffeln auf dem Buffet. Die Frage, warum ausgerechnet „Aschenbrödel“, erübrigt sich angesichts der Ausstellungserfolge rund um den Kultfilm auf Schloss Moritzburg. Allerdings sind Theaterinszenierung und Dinner doch eher für ein erwachsenes Publikum konzipiert.

Beginn ist 19 Uhr, Ende gegen 22 Uhr. Der Vorverkauf der Karten zu je 70 Euro pro Gast für Theater, Dinner und Getränke vom Apfelsaft über Schwerter Bier bis Meißner Wein war vielversprechend. Doch auch an anderen Tagen lassen sich die Schlossbesucher nicht lange zu Tisch bitten. Das barocke Ambiente, die fast schon pingelige Sauberkeit bis in die Küche und vor allem Speis wie Trank überzeugen. Bleibt am Ende die Frage, in welches Restaurant Martin Baumgartner mit Frau und 14-jähriger Tochter gerne geht? Er sei ein ganz kritischer Gast, so der Chefkoch, zum Leidwesen der Familie: „Es muss eine überschaubare Karte mit wenig Zusatzstoffen sein. Sauberkeit ist der wichtigste Punkt beim Betreten des Lokals. Und es muss gemütlich sein.“ Maßstäbe, die unbedingt auch zu seiner Arbeit im Schlossrestaurant in Moritzburg gehören.

Mehr Infos sowie Karten zum Theater-Dinner unter: www.moritzburger-schlossrestaurant.de



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

DER ZWECKVERBAND INFORMIERT

Der neue Abfallkalender 2016 kommt

Die Deutsche Post beginnt am 23. November im Auftrag des Zweckverbandes, die Abfallkalender für das Jahr 2016 zu verteilen. Das sind rund 270.000 Stück im Verbandsgebiet. Am 4. Dezember sollte dies erledigt sein.

Wer ab dem 7. Dezember noch keinen Kalender hat, meldet sich bitte telefonisch unter Tel. 0351 40404560 bei der Geschäftsstelle: Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr. Auch eine Meldung per Mail mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift ist möglich: info@zaoe.de.

Die Verwaltungen in Niederau, Lampertswalde, Röderaue und Tauscha verteilen die Abfallkalender für das

Jahr 2016 in eigener Regie. Bewohner, die keinen erhalten haben, wenden sich bitte direkt an ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Die Entsorgungstermine für 2016 sind vom 1. Dezember im Internet unter www.zaoe.de straßengenau und als pdf-Datei abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf das Smartphone oder den PC geladen werden.

Der Kalender sollte bitte genau studiert werden: Um die Entsorgungssicherheit zu verbessern, wurden einige Gemeinden in mehrere Touren mit verschiedenen Entleerungsterminen aufgeteilt. Hierfür sind im neuen Kalender Tourenverzeichnisse mit den jeweiligen Ortsteilen oder Straßen enthalten.

Unvollständig geleerte Abfallbehälter müssen nicht sein

Minusgrade lassen nasse Abfälle im

Behälter festfrieren. Um das zu verhindern, sollten die Restabfälle in fest verschlossene Kunststofftüten entsorgt werden. Bioabfälle sollten am besten in Zeitungspapier eingewickelt werden – die Verwendung von Kunststofftüten ist nicht erlaubt.

Papiertaschentücher und -servietten, Küchenpapier und Eierkartons aus Pappe saugen zusätzlich die Feuchtigkeit auf. Die Abfälle sollten in der Tonne nicht gepresst oder gedrückt werden. Zudem kann der Behälterboden mit Zeitungen ausgelegt werden. Gegen Anfrieren des Behälterdeckels kann Pappe dazwischengelegt werden. Wenn möglich sollten die Abfallbehälter möglichst frostfrei, zum Beispiel in der Garage oder unter dem Vordach, aufbewahrt und erst am Tag der Abfuhr bereitgestellt werden.

Ein fest eingefrorener Abfallbehälter kann nicht vollständig geleert werden. Durch verstärktes Rütteln des Behälters am Müllfahrzeug könnte dieser reißen. Wer sichergehen will, dass seine Tonne problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung prüfen, ob der Inhalt locker in der Tonne liegt. Falls nicht, muss er von der Tonnenwand gelöst werden. Den Müllwerkern ist dies aus zeitlichen Gründen nicht möglich.

Weiterhin sollte beachtet werden, dass keine heiße Asche in den Restabfallbehälter gefüllt werden darf. Die Asche muss ausgekühlt sein und in einem geschlossenen Behältnis oder in einer Tüte entsorgt werden. Heiße Asche haftet am Behälter an, was ebenfalls dazu führt, dass der Behälter sich nicht vollständig leeren lässt.

Bei Beschädigungen der Behälter durch falsches Befüllen haftet grundsätzlich der Nutzer. Eine gebührenfreie Nachholung der Leerung oder Gebührenminderung bei unvollständig entleerten Behältern ist satzungsrechtlich nicht möglich.

Neue Öffnungszeiten

Die Wertstoffhöfe auf den Umladestationen in Gropitz und Gröbern haben vom 1. Januar 2016 an einheitliche Öffnungszeiten: jeweils

Mo.	8.00 bis 18.00 Uhr
Di.–Fr.	8.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	8.00 bis 12.00 Uhr



Eine ganze Gans frei Haus

Eine frisch gebratene Gans, in vier Teile tranchiert, mit feiner Rosinensoße, Klößen und Apfelrotkohl, dazu eine Flasche Meißner Spätburgunder. Tischleindeckdichservice mit Tischdecke, Tellem, Besteck, Gläsern und Stoffservietten zum Preis von 89,90€.
Die Weihnachtsidee für zu Hause, Büro, Praxis, ... aus der Meisterküche des Restaurant's der



ELBKLAUSE Niederlommatsch

Telefon: 035247 51414

Fährgrasse 4+6, 01665 **Diera-Zehren**

Inhaber: Erik Wagner

e-mail: info@elbklause.de

Website: www.elbklause.de



Martinsgans-Buffer

Am Sonntag, den 15.11.2015, von 11.00 bis 15.00 Uhr in der ELBKLAUSE Niederlommatsch. Alle Teile der Gans, frisch gebraten und portioniert, mit feiner fruchtiger Gänsesoße, Kirschkohl und Klößen. Dazu Suppen, frische Salate und Desserts. Zusätzlich servieren wir Ihnen Wildbraten, Karpfen blau und selbst geräucherte Lachsfilets, alles mit passenden Beilagen.
Zum Preis von 19,90€ für Erwachsene; 9,90€ für Schulkinder und gratis für Vorschulkinder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Erik Wagner & Familie und Team der Elbklause

17. MEISSEN Theater Meissen 23. MÄRZ

AUFGRUND DES GROSSEN ERFOLGES WIEDER IN DEUTSCHLAND

AMAZING SHADOWS

PERFORMED BY CATAPULT ENTERTAINMENT (USA)

WIRD VON 30 MIO. ZUSCHAUER BEWAUNDET

dance masters!

Best of IRISH DANCE

Die riesige Nachfrage holt die Iren zurück nach Deutschland!

Tickets versandkostenfrei unter www.resetproduction.de • ☎ 0365 - 5481830, u.a. im Theater Meissen sowie an allen bekannten VVK-Stellen.

RENOVIERUNGSFACHBETRIEB

SCHWUCHOW

Inh. Simone Schwuchow

Ponickauer Str. 12
01990 Ortrand
Tel. 035755/51661

www.renovierung-schwuchow.de

Tür- & Rahmenbeschichtung • Treppenrenovierung
Einbau von Türellementen • Ornamentglasscheiben
Laminatboden • Fensterrenovierung • Insektenschutzgitter

Bonnfinanz

Beratung und Vermittlung durch:
Wolfgang Matthäs & Gitta Müller
Finanzberater für Bonnfinanz

Görnische Gasse 22
01662 Meißen
Tel. 03521 476066
gitta.mueller@bonnfinanz.de
wolfgang.matthaes@bonnfinanz.de

Ein Unternehmen der Zurich Insurance Group

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur eisernen Hochzeit

Ehepaar Inge und Erich Nickel aus der Gemeinde Stauchitz am 4. November
Ehepaar Renate und Sylvester Schuster aus der Stadt Gröditz am 4. November
Ehepaar Ursula und Willy Stommen aus der Gemeinde Weinböhla am 18. November

zur diamantenen Hochzeit

Ehepaar Liane und Helmut Krause aus der Gemeinde Glaubitz am 11. November

zur goldenen Hochzeit

Ehepaar Martina und Siegfried Lindner aus der Gemeinde Zeithain am 30. Oktober
Ehepaar Siegrid und Rainer Fritzsche aus der Gemeinde Weinböhla am 27. November

zum 95. Geburtstag

Frau Anny Herden aus der Gemeinde Zeithain am 12. Oktober
Herr Heinz Polak aus der Stadt Coswig am 28. Oktober
Frau Elisabeth Wittig aus der Stadt Coswig am 29. Oktober
Frau Herta Heinze aus der Stadt Meißen am 3. November
Frau Irmgard Tschonert aus der Stadt Meißen am 3. November

Frau Elfriede Jüttner aus der Stadt Lommatsch am 7. November
Frau Elly Kempa aus der Gemeinde Weinböhla am 8. November
Frau Herta Majonek aus der Gemeinde Weinböhla am 10. November
Frau Elfriede Schulze aus der Stadt Radebeul am 12. November
Frau Selma Bletsch aus der Stadt Lommatsch am 14. November
Herr Walter Pleschinger aus der Gemeinde Weinböhla am 15. November
Frau Ingeborg Bärsch aus der Stadt Radebeul am 26. November
Herr Alfred Greulich aus der Stadt Meißen am 26. November
Frau Ilse Skyschus aus der Stadt Radebeul am 29. November

zum 90. Geburtstag

Frau Brunhild Schuster aus der Stadt Coswig am 17. Oktober
Frau Margit Markert aus der Stadt Radebeul am 3. November
Frau Brunhilde Nestler aus der Stadt Meißen am 3. November
Herr Helmut Holtzschke aus der Stadt Meißen am 4. November
Frau Ilse Richter aus der Stadt Radebeul am 5. November
Herr Herbert Schurig aus der Stadt Meißen am 8. November
Herr Konrad Richter aus der Stadt Radebeul am 9. November

Frau Gudrun Johne aus der Stadt Radebeul am 9. November
Frau Anni Knull aus der Stadt Meißen am 10. November
Frau Herta Zumpe aus der Stadt Meißen am 14. November
Herrn Kurt Nitschack aus der Stadt Meißen am 16. November
Frau Brigitta Schröder aus der Stadt Radebeul am 17. November
Frau Elisabeth Horst aus der Stadt Meißen am 19. November
Frau Elfriede Ricklinkat aus der Stadt Meißen am 19. November
Herrn Alfred Geißler aus der Stadt Meißen am 21. November
Frau Lyanne Seifert aus der Stadt Radebeul am 24. November
Frau Margarete Bunke aus der Stadt Meißen am 24. November
Frau Edith Gaunitz aus der Stadt Meißen am 26. November
Frau Erika Reißbach aus der Stadt Radebeul am 27. November
Herrn Otto Rudolph aus der Stadt Meißen am 27. November
Frau Isolde Tronicke aus der Stadt Radebeul am 29. November
Frau Erika Dittrich aus der Stadt Radebeul am 29. November

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Spitzenplatz bei Kunden

Bei der jährlichen Untersuchung des Marktforschungsinstituts TNS Infratest zur Zufriedenheit der Fahrgäste mit Bus- und Bahnunternehmen sowie Verkehrsverbänden kann der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) seine Spitzenposition verteidigen. „Es freut mich, dass es uns gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen gelungen ist, an die guten Ergebnisse der Vorjahre anzuknüpfen“, sagt VVO-Geschäftsführer Burkhard Ehlen. Mit einem gegenüber dem Vorjahr stabilen Wert von 2,54 bei der Gesamtzufriedenheit erreichte der VVO den Spitzenplatz unter den beteiligten Verkehrsverbänden in Deutsch-

land. Besonders positiv bewerteten die Fahrgäste im VVO die Schnelligkeit (2,4), das Liniennetz (2,5) sowie die Information im Fahrzeug (2,5). „Mich freut besonders, dass wir uns bei der Bewertung des Tarifs verbessern konnten“, betont Burkhard Ehlen. „Die Note für das Tarifsysteem liegt deutlich über dem Bundesdurchschnitt und auch das Tarifsortiment bekam etwas bessere Noten.“ Die Fahrgäste honorieren die Veränderungen, die die Unternehmen und der VVO schrittweise vornehmen. „Mit der Einführung der Fahrradtagesskarte vor zwei Jahren haben wir begonnen, den Tarif einfacher zu gestalten“, so

Burkhard Ehlen. „Inzwischen wird das Ticket im Sommer über 7 000-mal pro Monat erworben.“ Auch die neuen Kleingruppenkarten, die es jetzt für eine und zwei Tarifzonen gibt, werden gerne angenommen. Die erzielten Werte der Verkehrsunternehmen und des Verbundes liegen deutlich über dem Durchschnitt. Dies spiegelt sich auch im zukünftigen Nutzerverhalten wider: Im Rahmen der Untersuchung sagten 95 Prozent der 1 500 Befragten, dass sie wieder Bus und Bahn nutzen würden. 82 Prozent gaben an, den öffentlichen Personennahverkehr weiter zu empfehlen.

www.vvo-online.de

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0
presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag: Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen,
☎ 0352141045513

Verantwortliche:

- für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach
- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung:
Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013
- andere redaktionelle Beiträge:
Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH
- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische

Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden

Anzeigenannahme: 03521 41045531
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Auflage: 120 000 Exemplare
Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH ☎ 03521 409330

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt.



Dresdner Musikfestspiele 2016:

„ZEIT“ - Die 39. Dresdner Musikfestspiele vom 5. Mai bis 5. Juni 2016

Die 39. Dresdner Musikfestspiele vom 5. Mai bis zum 5. Juni 2016 stehen unter dem Motto „ZEIT“. Intendant Jan Vogler verweist auf das Programm: „Für 2016 haben wir wieder außergewöhnliche und prägende Stimmen der internationalen Klassikszene in die vielen Spielstätten Dresdens eingeladen - darunter einige magische Künstler, die Meister im Spiel mit dem Zeitgefühl sind. Die Programme bilden so den Aspekt der Zeit in der Musik auf ganz unterschiedliche Weise ab und spiegeln facettenreich das Thema ZEIT wider, das wir ins Zentrum der nächsten Saison stellen.“

Mit weltweit herausragenden Künstlern und Klangkörpern wie dem Boston-Symphony-Orchestra unter Andris Nelsons, der Sächsischen Staatskapelle Dresden und Herbert Blomstedt, dem Königlichen Concertgebouworchester unter Semyon Bychkov, dem Pittsburgh-Symphony-Orchestra mit Manfred Honeck, dem Singapore-Symphony-Orchestra unter Lan Shui oder dem WDR-Sinfonieorchester Köln unter Marek Janowski lockt die Festspielstadt Dresden wieder Konzertbesucher

in Spielstätten wie die Semperoper, die Frauenkirche und Kreuzkirche, die Neue Synagoge, das Schauspielhaus, das Festspielhaus Hellerau, das Palais im Großen Garten, Schloss Wackerbarth und viele andere. Weitere Akzente im Programm 2016 setzen u. a. die Residency des Israel-Philharmonie-Orchestra unter Omer Meir Wellber, das Dresdner Festspielorchester unter Ivor Bolton sowie Ausnahmekünstler wie Leonidas Kavakos, David Garrett, Daniel Hope, Kristine Opolais, Pierre-Laurent Aimard oder Till Brönner und Sergei Nakariakov.

Wandelkonzert zur Eröffnung

Das Eröffnungskonzert wird erstmals als Wandelkonzert im Deutschen Hygiene-Museum stattfinden. Stargast ist der Komponist und Pianist Michael Nyman mit seiner Band, der sich als Vertreter der „Minimal Music“ mit dem Thema Zeit und Musik ein Leben lang künstlerisch auseinandergesetzt hat. Berühmt geworden ist der experimentierfreudige Grenzüberschreiter als Filmkomponist. So schrieb er u. a. die Musik für eine Vielzahl der Filme Peter



Boston-Symphony-Orchestra

Foto: PR

Greenaways. Er wird speziell für das Eröffnungskonzert und im Auftrag der Dresdner Musikfestspiele eine Uraufführung mit Zeitbezug schreiben und aufführen.

Das Wandelkonzert, „Die Lange Nacht der Zeit“, lädt das Publikum ein, in den Räumen des Hygiene-Museums die Zeitlichkeit von Musik in ihren Facetten akus-

tisch und räumlich zu erfahren: von der Zeitlosigkeit der Bach'schen Musik über das Spiel mit der Zeit in den Werken von John Cage über Morton Feldman bis hin zu Erik Satie. Dessen Komposition „Vexations“ vermittelt eine scheinbare Endlosigkeit, die im Wandelkonzert bis zum nächsten Morgen um 11 Uhr von

sich abwechselnden Pianisten angeboten wird. Die Besucher sind eingeladen, sich für einen unendlich langen Moment in Zeit und Raum zu verlieren, über Nacht zu bleiben und sich, schlafend oder nicht, dieser künstlerischen Grenzerfahrung hinzugeben

www.musikfestspiele.com



Der Winter naht - Heizöl bestellen!

Das zählt: Innovative Heizöle Bequeme Teilzahlung mit *heiz&SPAR*
 RAL - zertifizierte Sicherheit Ganz in Ihrer Nähe

Einfach anrufen und bestellen: **0351-865 46 11** oder gebührenfrei: **0800-11 34 110**

Kundenzentrum Dresden
www.heizoel.total.de

TOTAL Mineralöl GmbH 

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Phoenix 1921 

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21/45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21/45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42/7 10 06
Weinböhlen	Hauptstr. 15	03 52 43/3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51/8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25/73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22/50 91 01


www.krematorium-meissen.de

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



►► Wichtiges sollte man nicht aufschieben.

Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

 Sparkasse Meißen

Ihre Anzeigenfachberaterin für das Amtsblatt des Landkreises Meißen:

Ute Idaczek Tel.: (0 35 21) 41 04 55 31
 Mail: Idaczek.Ute@dd-v.de



SPIELPLAN | 12 2015

IM STAMMHAUS RADEBEUL

LANDESBÜHNEN
SACHSEN

DEZEMBER

Di	01.12.	10:00	Hase und Igel <small>Ensikat (ab 4)</small> SCH KV	GS
Mi	02.12.	10:00	Hase und Igel <small>Ensikat (ab 4)</small> SCH KV	GS
		10:00	Pettersson und Findus und der Hahn im Korb <small>Ramdohr / Potocki (ab 4)</small> SCH KF	Sb
Do	03.12.	10:00	Schneeweißchen und Rosenrot <small>Grimm / Schöbel (ab 5)</small> SCH KV	GS
		19:00	PREMIERE Acts of Goodness <small>Andersson</small> SCH KF	Sb
Fr	04.12.	10:00	Das Katzenhaus <small>Marschak / Preu (ab 5)</small> SCH –UA– KV	GS
		17:30	Vernissage Liselotte Finke-Poser zum 90. Geburtstag Gh	
		20:00	Ein Winter unterm Tisch <small>Topor</small> KF	Sb
		20:00	Dido und Aeneas <small>Purcell / Tanztheater von Matos</small> WF M € 2 für 1	GS
Sa	05.12.	11:00	Schneeweißchen und Rosenrot <small>Grimm / Schöbel (ab 5)</small> L	GS
		19:30	Das Feuerwerk <small>Burkhard</small> W1 N € Theatertag: 10 €	GS
So	06.12.	11:00	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Das Musical <small>Lange / Jeske / Zaufke (ab 5)</small> N	GS
		15:00	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Das Musical <small>Lange / Jeske / Zaufke (ab 5)</small> SR N	GS
		19:30	Lied im Glashaus «Reise um die Welt in vier Oktaven» <small>Iris Stefanie Maier, Paul Gukhoe Song</small> KA	Gh
Mo	07.12.	10:00	Momo <small>Tanztheater von Kriemer de Matos (ab 1. Klasse)</small> SCH –UA– KV	GS
Di	08.12.	10:00	Schneeweißchen und Rosenrot <small>Grimm / Schöbel (ab 5)</small> L	GS
Mi	09.12.	10:00	Hänsel und Gretel <small>Humperdinck (ab 6)</small> SCH KV	GS
Do	10.12.	10:00	Hänsel und Gretel <small>Humperdinck (ab 6)</small> SCH KV	GS
		19:30	Charleys Tante <small>Thomas</small> W5 L	GS
Fr	11.12.	10:00	Momo <small>Tanztheater von Kriemer de Matos (ab 1. Klasse)</small> SCH –UA– KV	GS
		10:00	Das Kind der Seehundfrau <small>Kassies / Heinke (ab 8)</small>	
		19:30	Ein Maskenball <small>Verdi</small> W23 M € 2 für 1 <i>Zum letzten Mal in Radebeul!</i>	GS
		20:00	Acts of Goodness <small>Andersson</small> –DSEA– KF	Sb
Sa	12.12.	11:00	Schneeweißchen und Rosenrot <small>Grimm / Schöbel (ab 5)</small> L	GS
		18:00	Momo <small>Tanztheater von Kriemer de Matos (ab 1. Klasse)</small> SCH –UA– N	GS
		20:00	Willi's Rumpelkammer – Hits Ufa-Schlager, von frech bis frivol KF	GW
So	13.12.	11:00	Hase und Igel <small>Ensikat (ab 4)</small> K <i>Sonderveranstaltung für den Kinderschutzbund Radebeul (geschlossene Veranstaltung)</i>	GS
		15:00	Pettersson und Findus und der Hahn im Korb <small>Ramdohr / Potocki (ab 4)</small> KF	Sb
		18:00	Weihnachtskonzert der Musikschule des Landkreises Meißen SP	GS
Mo	14.12.	10:00	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Das Musical <small>Lange / Jeske / Zaufke (ab 5)</small> SCH KV	GS
Di	15.12.	10:00	Das Katzenhaus <small>Marschak / Preu (ab 5)</small> SCH –UA– KV	GS
		10:00	Pettersson und Findus und der Hahn im Korb <small>Ramdohr / Potocki (ab 4)</small> SCH KF	Sb

Mi	16.12.	10:00	Schneeweißchen und Rosenrot <small>Grimm / Schöbel (ab 5)</small> SCH KV	GS
		10:00	Pettersson und Findus und der Hahn im Korb <small>Ramdohr / Potocki (ab 4)</small> SCH KF	Sb
		19:30	Wie im Himmel <small>Potack</small> M Zum letzten Mal in Radebeul!	GS
Do	17.12.	10:00	Schneeweißchen und Rosenrot <small>Grimm / Schöbel (ab 5)</small> SCH KV	GS
		10:00	Gold! <small>Evers (ab 5)</small> KF	Sb
		19:30	Eine Nacht in Venedig <small>Strauß</small> W4 Pir M	GS
Fr	18.12.	10:00	Momo <small>Tanztheater von Kriemer de Matos (ab 1. Klasse)</small> –UA– SCH KV	GS
		19:30	Weihnachtskonzert der Elbland Philharmonie Sachsen KK	GS
		20:00	Lesenacht – Sehnsucht Kuba SP	Sb
Sa	19.12.	11:00	Das Katzenhaus <small>Marschak / Preu (ab 5)</small> –UA– L	GS
		19:30	FAME – Das Musical <small>De Silva / Fernandez / Levi / Margoshes</small> N	GS
So	20.12.	11:00	Hase und Igel <small>Ensikat (ab 4)</small> K	GS
		19:30	Weihnachtskonzert «Christmas Meets Cuba» <small>Klazz Brothers / Chor der LBS</small> SP	GS
Mo	21.12.	11:00	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Das Musical <small>Lange / Jeske / Zaufke (ab 5)</small> N	GS
		15:00	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Das Musical <small>Lange / Jeske / Zaufke (ab 5)</small> N € 2 für 1	GS
Di	22.12.	11:00	Schneeweißchen und Rosenrot <small>Grimm / Schöbel (ab 5)</small> L	GS
		18:00	Momo <small>Tanztheater von Kriemer de Matos (ab 1. Klasse)</small> –UA– N € Theatertag: 10 €	GS
Mi	23.12.	11:00	Hänsel und Gretel <small>Humperdinck (ab 6)</small> 0	GS
		15:00	Hänsel und Gretel <small>Humperdinck (ab 6)</small> 0	GS
Fr	25.12.	16:00	Schneeweißchen und Rosenrot <small>Grimm / Schöbel (ab 5)</small> L	GS
Sa	26.12.	11:00	Hänsel und Gretel <small>Humperdinck (ab 6)</small> 0	GS
		19:30	Weihnachtskonzert «Christmas Meets Cuba» <small>Klazz Brothers / Chor der LBS</small> SP	GS
So	27.12.	11:00	Schneeweißchen und Rosenrot <small>Grimm / Schöbel (ab 5)</small> L	GS
		19:00	Brel <small>Tanzabend von Carlos Matos</small> N € Theatertag: 10 € <i>Zum letzten Mal in Radebeul!</i>	GS
Di	29.12.	20:00	Willi's Rumpelkammer – Hits Ufa-Schlager, von frech bis frivol SP	GW
Do	31.12.	14:30	Das Feuerwerk <small>Burkhard</small> 0	GS
		19:30	Das Feuerwerk <small>Burkhard</small> 0	GS

JANUAR

Fr	01.01.	17:00	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Das Musical <small>Lange / Jeske / Zaufke (ab 5)</small> N Zum letzten Mal in Radebeul!	GS
Sa	02.01.	19:00	Charleys Tante <small>Thomas</small> N € 2 für 1	GS
So	03.01.	15:00	Neujahrskonzert der Elbland Philharmonie Sachsen SR 0	GS
		19:00	Neujahrskonzert der EPS 0	GS

Vorverkauf/Tageskasse

Telefon 0351 / 89 54 - 214 Di-Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 11.00 - 14.00 Uhr

Kontakt Theaterpädagogik

Telefon 0351 / 89 54-346

Landesbühnen Sachsen GmbH · Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul
Tel. 03 51/89 54-0 · www.landeshuehnen-sachsen.de



MUSIKTHEATER TANZ SCHAUSPIEL FIGURENTHEATER
SPARTENÜBERGREIFEND

GS GRÖßER SAAL **Sb** STUDIOBÜHNE **Gh** GLASHAUS IM FOYER **GW** GOLDNE WEINTRAUBE – DIE THEATER-KNEIPE
LBS STAMMHAUS ALLE SPIELSTÄTTEN **SCH** ANGEBOTE FÜR SCHULEN **EPS** ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN



Plätze für Rollstuhlfahrer & Hörschleife für Hörgeschädigte sind im Stammhaus Radebeul vorhanden.



Vor dem Ruhm stehen Fleiß und Ausdauer

Musisch begabte Kinder erfahren in der Musikschule des Landkreises Meißen schon früh eine sensible Förderung

Mit über 4 400 Schülerinnen und Schülern ist die Musikschule im Landkreis Meißen die derzeit größte Bildungseinrichtung. Die Mehrzahl der Mädchen und Jungen erlernt ein Instrument oder besucht den Gesangsunterricht ohne feste Absicht, das Hobby später zum Beruf zu machen. Doch einige Schülerinnen wie Schüler sind besonders begabt und sollten entsprechend gefördert werden. In einem Gespräch mit Schulleiterin Kristin Haas geht es um Kinder mit Talent und ihre Chancen auf eine musikalische Berufskarriere.



Kristin Haas

wenn Kinder mit Eltern üben können, die ein wenig von Musik verstehen oder gar selbst musizieren. Die Begabung alleine nützt nichts und verkümmert, wenn sie keine Motivation erfährt, denn die erste Lektion ist: üben, üben und nochmals üben!

Welche Angebote für Hochbegabte gibt es an der Musikschule?

An unserer Schule gibt es keine speziellen Angebote für Hochbegabte. Was wir bieten, ist ein offener und warmherziger Blick auf jedes Kind, auf die musikalische Begabung und deren Entwicklung. Die Unterrichtsangebote passen wir diesen Beobachtungen an, indem wir das Kind möglichst schnell aus einem Gruppen- in den Einzelunterricht nehmen, von wöchentlich 30 Minuten zu 45 Minuten Unterricht wechseln, viele Auftritt Gelegenheiten schaffen, es zur Teilnahme an Wettbewerben motivieren.

Der Lehrer muss sehr genau erspüren, was ein Kind zu leisten in der Lage und bereit ist und die Anforderungen darauf einstellen. Und der Lehrer muss dafür sorgen, dass die Bindung an das gewählte Instrument mit der richtigen Mischung aus Freude und An-



Foto: Musikschule

Auch Konzertauftritte gehören zur Begabtenförderung. .

strengung innig wird. Wenn das geschafft ist, bietet die Schule zusätzliche Angebote wie das Musizieren im Ensemble, das Erlernen eines zweiten Instrumentes oder Ergänzungsunterricht in Musiktheorie. Zudem bietet der Freistaat eine weitere kostenlose Unterrichtsstunde im Rahmen der Begabtenförderung.

Begleitet die Schule Eltern und Kinder auch psychologisch?

Das ist selbstverständlich. Jeder gute Lehrer weiß, dass musikalisches Wachstum eng mit der Persönlichkeit des Kindes verknüpft ist. Da gibt es Krisen, Rückschläge, großartige Erfolgsphasen, das alles begleitet der Lehrer. Er motiviert und unterstützt, lebt eigene künstlerische und menschliche Haltungen vor, eröffnet emotionale Zugänge. Es entstehen sehr enge Bindungen, die viel Einfühlungsvermögen plus der Fähigkeit zur Reflektion von dem Lehrer verlangen, damit dieses Verhältnis stabil bleibt.

Wie viele Talente haben Sie bislang an der Schule erlebt bzw. wo musizieren die „Wunderkinder“ von einst heute?

Große Begabungen habe ich seit dem Beginn meiner Arbeit an der Musikschule im Jahr 1992 viele erlebt. Einige ehemalige Schüler spielen in Orchestern des Landes, sind Musikpädagogen oder freischaffende Musiker geworden. Wie viele es sind, weiß ich nicht, vielleicht sollte man wirklich mal zählen. Aber zu uns kamen auch sehr begabte Kinder, die einen anderen Beruf erlernt und sich die Musik als geliebtes, auf hohem Niveau praktiziertes Hobby erhalten haben.

Ich finde das ebenfalls sehr bemerkenswert, denn auch deren Begabung hat sich weiter entwickelt. Auch diese Kinder und Jugendlichen sind mit Fleiß wie Ausdauer einen Weg gegangen, was aus meiner Sicht eine ganz wesentliche Lebenserfahrung ist.

(Wir danken für das Gespräch.)

Riesas neue Studenten

Zum 1. Oktober wurden 157 Studierende in vier Studiengängen an der Staatlichen Studienakademie Riesa immatrikuliert. Das Studienangebot umfasst den Bereich Wirtschaft mit dem Studiengang BWL-Dienstleistungsmanagement und den Studienrichtungen Handelsmanagement und Event- und Sportmanagement sowie die drei technischen Studiengänge Labor- und Verfahrenstechnik, Maschinenbau und Energie- und Umwelttechnik. Besonders erfreulich ist, dass damit die Zulassungszahlen im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben sind. Wir wünschen allen neuen Studierenden ein erfolgreiches duales Studium.

www.ba-riesa.de

Start in die Wintersaison

Seit dem 25. Oktober gilt an den mitteldeutschen Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden der Winterflugplan. Insgesamt gibt es rund 360 Starts pro Woche von 18 Fluggesellschaften. Angeflogen werden 37 Ziele in zwölf Ländern Süd- und Mitteleuropas, Nordafrikas, Vorderasiens und am Persischen Golf. Neu ab beiden Airports sind wöchentliche Direktflüge mit SunExpress nach Ras Al Khaimah. Pauschalreisen in dieses Emirat am Persischen Golf bietet der Veranstalter FTI Touristik. Ab Leipzig/Halle steuert SunExpress zudem erneut Salalah im Oman an. In Dresden nimmt Germania die Urlaubsinseln Madeira und Lanzarote ins Programm auf. Die Lufthansa-Gruppe stellt an beiden Flughäfen erste Flüge von Germanwings auf die neue Marke Eurowings um. Der Winterflugplan ist gültig bis 26. März 2016. www.dresden-airport.de

Suchen zur Teamerweiterung Ergotherapeut (m/w) für Coswig

in Teilzeit oder/und Vollzeit bei außerordentlicher Bezahlung (Betriebs-Rente, Prämien u.a.)

Ergo- und Physiotherapie Sabine Korte

Am Ringpark 1A · 01640 Coswig · info@ergotherapie-korte.de · Tel. 0174 / 6711 095

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider

Mineralöl Meissen GmbH

Heizöl – Diesel – Feste Brennstoffe – BioDiesel – Kraftstoffe
Schmierstoffe – AdBlue – öffentliche Tankstelle – Autogas

☎ 03521 / 70 000
www.schneider-mineraloel-meissen.de

Dresdner
TREPPENLIFT

Sitzlifte & Rollstuhllifte – neu, gebraucht oder zur Miete

NIE MEHR TREPPENSTEIGEN!

Kostenlose und unverbindliche Beratung:

Tel. 0180-543 83 00 (Ortsgespräch/Ortsstarif)

NEUWAGEN BESTSELLER im Autohaus Faust

mit 0,9%² günstig finanzieren ohne Anzahlung!



Golf Trendline 1.2l TSI 63kW (85PS) 5-Gang
Kraftstoff l/100 km innerorts 6,1 / außerorts 4,2 / kombiniert 4,9 / Effizienzklasse B / CO2-Emission 113 g/km

Preis/Nettodarlehensbetrag 15.230,54 €
+ Zinsen 428,76 €
Darlehensbetrag gesamt 15.659,30 €
Sollzins p.a./effektiver Jahreszins 0,90 %
Schlussrate bei 10.000 km/Jahr 8.507,30 €

48 Monatsraten 149,-€²

Barpreis 13.999,-€*

Polo Trendline 1.0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang
Kraftstoff l/100 km innerorts 6,4 / außerorts 4,2 / kombiniert 5,0 / Effizienzklasse C / CO2-Emission 114 g/km

Preis/Nettodarlehensbetrag 11.011,77 €
+ Zinsen 317,43 €
Darlehensbetrag gesamt 11.329,20 €
Sollzins p.a./effektiver Jahreszins 0,90 %
Schlussrate bei 10.000 km/Jahr 6.577,20 €

48 Monatsraten 99,-€²

Barpreis 10.333,-€*



Tiguan LOUNGE Sport & Style BM Techn. 1.4 l TSI 92 kW (125 PS)
6-Gang Kraftstoff l/100 km innerorts 7,8 / außerorts 5,5 / kombiniert 6,4 / Effizienzklasse C / CO2-Emission 149 g/km

Preis/Nettodarlehensbetrag 25.895,26 €
+ Zinsen 749,72 €
Darlehensbetrag gesamt 26.644,98 €
Sollzins p.a./effektiver Jahreszins 0,90 %
Schlussrate bei 10.000 km/Jahr 15.652,98 €

48 Monatsraten 229,-€²

Barpreis 23.999,-€*

Golf Sportsvan Trendline 1.2 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang
Kraftstoff l/100 km innerorts 6,1 / außerorts 4,2 / kombiniert 4,9 / Effizienzklasse B / CO2-Emission 114 g/km

Preis/Nettodarlehensbetrag 18.025,26 €
+ Zinsen 513,69 €
Darlehensbetrag gesamt 18.538,95 €
Sollzins p.a./effektiver Jahreszins 0,90 %
Schlussrate bei 10.000 km/Jahr 10.426,95 €

48 Monatsraten 169,-€²

Barpreis 16.499,-€*

take up! 1.0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang*
Kraftstoff l/100 km innerorts 5,6 / außerorts 3,9 / kombiniert 4,5 / Effizienzklasse C / CO2-Emission 105 g/km

Preis/Nettodarlehensbetrag 8.530,09 €
+ Zinsen 235,40 €
Darlehensbetrag gesamt 8.765,49 €
Sollzins p.a./effektiver Jahreszins 0,90 %
Schlussrate bei 10.000 km/Jahr 4.493,49 €

48 Monatsraten 89,-€²

Barpreis 7.999,-€*

*Barpreise und Finanzierungsraten sind inklusive Werksabholung 360,- € und Mehrwertsteuer. Angebote gelten nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Altfahrzeugs (kein Audi, SEAT, Skoda, Porsche), das mindestens 4 Monate auf Sie zugelassen ist.

² Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr, ohne Anzahlung. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Finanzierungsvertrag nötigen Unterlagen zusammenstellen, Bonität vorausgesetzt. Stand 10/2015



Volkswagen Partner Autohaus Faust Coswig GmbH
Dresdner Str. 121 in 01640 Coswig. 03523 -770 20

Autohaus Faust Coswig GmbH

Riegelplatz 1b in 01139 Dresden

0351- 4525 280 Hier und in Coswig Mo-Fr 6.30-19 Uhr, Sa 8-13 Uhr
AG Meissen HRB 820, GF J. Faust



**Audi
Service**